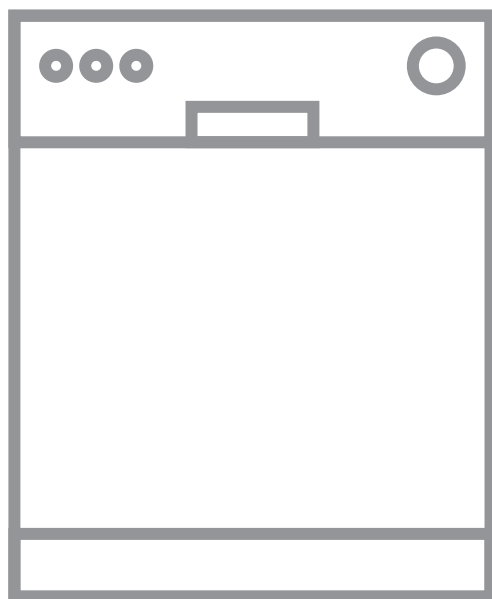


DE	Benutzerinformation	2
	Geschirrspüler	
PT	Manual de instruções	27
	Máquina de lavar loiça	
ES	Manual de instrucciones	50
	Lavavajillas	

USER MANUAL



INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	4
3. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	6
4. BEDIENFELD.....	7
5. PROGRAMME.....	7
6. EINSTELLUNGEN.....	9
7. OPTIONEN.....	13
8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	14
9. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	15
10. TIPPS UND HINWEISE.....	17
11. REINIGUNG UND PFLEGE.....	18
12. FEHLERSUCHE.....	21
13. TECHNISCHE DATEN.....	25

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Sich Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu holen:

www.aeg.com/webselfservice



Ihr Produkt für einen besseren Service zu registrieren:

www.registreaeg.com



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:

www.aeg.com/shop

REPARATUR- UND KUNDENDIENST

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte. Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer. Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

 Warnungs-/Sicherheitshinweise

 Allgemeine Informationen und Empfehlungen

 Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Gebrauchsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung des Geräts übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung immer an einem sicheren und zugänglichen Ort zum späteren Nachschlagen auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und ähnliche Zwecke vorgesehen, wie z. B.
 - Bauernhöfe, Personalküchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumfeldern.
 - Für Gäste in Hotels, Motels, Pensionen und anderen wohnungsähnlichen Räumlichkeiten.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.

- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0.5 (0.05) / 8 (0.8) bar (MPa) liegen
- Beachten Sie, dass die Höchstzahl an Maßgedecken 15 beträgt.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Stellen Sie Messer und Besteck mit scharfen Spitzen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb oder legen Sie sie waagerecht in das Gerät.
- Lassen Sie die Gerätetür nicht ohne Beaufsichtigung offen stehen, damit von der Tür keine Stolpergefahr ausgeht.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- und/oder Dampfstrahl.
- Die Lüftungsöffnungen im Gerätesockel (falls vorhanden) dürfen nicht von einem Teppichboden blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den mitgelieferten neuen Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann, und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C absinkt.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät unter und an angrenzenden sicheren Konstruktionen montiert ist.

2.2 Elektrischer Anschluss



WARNING!

Brand- und Stromschlaggefahr.

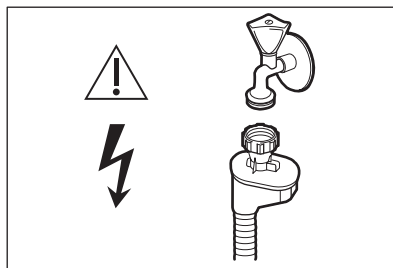
- Das Gerät muss geerdet sein.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Daten auf dem

Typenschild den Daten Ihrer Stromversorgung entsprechen. Wenden Sie sich anderenfalls an eine Elektrofachkraft.

- Schließen Sie das Gerät unbedingt an eine sachgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät vom Netzstrom trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Das Gerät entspricht den EWG-Richtlinien.
- Nur für GB und Irland. Das Gerät besitzt einen Netzstecker mit einer 13 A Sicherung. Muss die Sicherung im Netzstecker ausgetauscht werden, ersetzen Sie sie durch folgende Sicherung: 13 amp ASTA (BS 1362).

2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) angepasst wurden, an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Der Wasserzulaufschlauch verfügt über ein Sicherheitsventil und eine Ummantelung mit einem innenliegenden Netzkabel.



WARNUNG!

Gefährliche Spannung.

- Drehen Sie sofort den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Wasserzulaufschlauch beschädigt ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Wasserzulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.

2.4 Gebrauch

- Setzen oder stellen Sie sich niemals auf die geöffnete Gerätetür.
- Geschirrspüler-Reinigungsmittel sind gefährlich. Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Trinken Sie nicht das Wasser aus dem Gerät und verwenden Sie es nicht zum Spielen.
- Nehmen Sie kein Geschirr aus dem Gerät, bevor das Programm beendet ist. Es könnte sich noch Reinigungsmittel auf dem Geschirr befinden.
- Es kann heißer Dampf aus dem Gerät austreten, wenn Sie die Tür während des Ablaufs eines Programms öffnen.
- Platzieren Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.

2.5 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an den autorisierten Kundendienst. Wir empfehlen nur Originalersatzteile zu verwenden.
- Wenn Sie sich an den autorisierten Kundendienst wenden, sollten Sie folgende Angaben, die Sie auf dem Typenschild finden, zur Hand haben.

Modell:
Produkt-Nummer (PNC):
Seriennummer:

2.6 Entsorgung

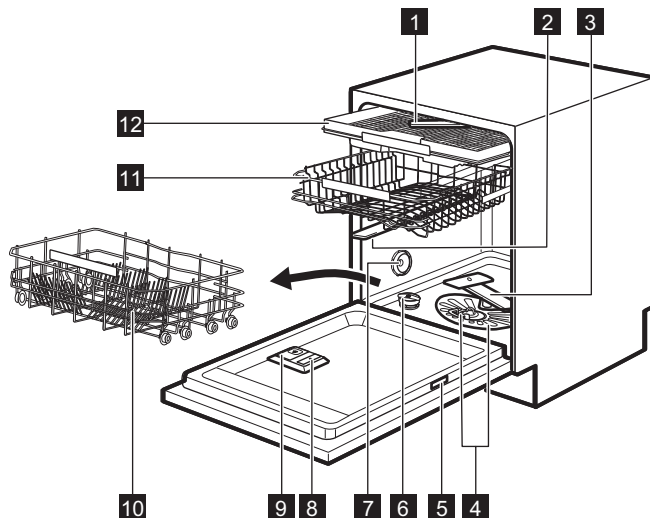


WARNUNG!

Verletzungs- und
Erstickengefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

3. GERÄTEBESCHREIBUNG



- 1** Oberster Sprüharm
- 2** Oberer Sprüharm
- 3** Unterer Sprüharm
- 4** Filter
- 5** Typenschild
- 6** Salzbehälter
- 7** Lüftungsslitze

- 8** Klarspülmittel-Dosierer
- 9** Reinigungsmittelbehälter
- 10** Unterkorb
- 11** Oberkorb
- 12** Besteckschublade

3.1 Beam-on-Floor

Der Beam-on-Floor ist ein Lichtstrahl, der unterhalb der Gerätetür auf den Boden projiziert wird.

- Nach dem Start des Programms leuchtet der rote Lichtstrahl auf und bleibt während der gesamten Programmdauer eingeschaltet.

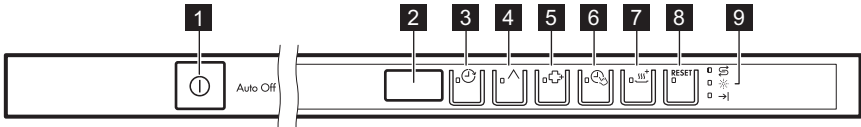
- Nach Ende des Programms leuchtet der Lichtstrahl grün.
- Bei einer Störung des Geräts blinkt der rote Lichtstrahl.



Nach dem Abschalten des Gerätes erlischt der Beam-on-Floor.

i Wird AirDry während der Trockenphase eingeschaltet, ist die Projektion auf dem Boden möglicherweise nicht vollständig sichtbar. Sie können dann auf dem Bedienfeld sehen, ob das Programm beendet wurde.

4. BEDIENFELD



- 1

Taste „Ein/Aus“
- 2

Display
- 3

Taste **Delay**
- 4

Taste **Program**
- 5

Taste **Sanitize**
- 6

Taste **TimeSaver**
- 7

Taste **XtraDry**
- 8

Taste **Reset**
- 9

Kontrolllampen

4.1 Kontrolllampen

Kontrolllampe	Beschreibung
→	Kontrolllampe Programmende.
☼	Kontrolllampe Klarspülmittel. Sie erlischt während des Programmbetriebs.
☼	Kontrolllampe Salz. Sie erlischt während des Programmbetriebs.

5. PROGRAMME

Programm	Verschmutzungsgrad Beladung	Programmphasen	Optionen
P1 ECO 1)	• Normaler Verschmutzungsgrad • Geschirr und Besteck	• Vorspülen • Hauptspülgang 50 °C • Klarspülgang • Trocknen	• Sanitize • TimeSaver • XtraDry

Programm	Verschmutzungs- grad Beladung	Programmphasen	Optionen
P2 AUTO SENSE 2)	• Alle • Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen	• Vorspülen • Hauptspülgang von 45 °C bis 70 °C • Klarspülgang • Trocknen	• Sanitize • XtraDry
P3 	• Starker Verschmutzungsgrad • Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen	• Vorspülen • Hauptspülgang 70 °C • Klarspülgang • Trocknen	• Sanitize • XtraDry • TimeSaver
P5 	• Normaler oder leichter Verschmutzungsgrad • Empfindliches Geschirr und Gläser	• Hauptspülgang 45 °C • Klarspülgang • Trocknen	• XtraDry
P4 30 MIN 3)	• Vor kurzem benutztes Geschirr • Geschirr und Besteck	• Hauptspülgang 60 °C • Klarspülgang	• Sanitize • XtraDry
P6 SILENT 4)	• Normaler Verschmutzungsgrad • Geschirr und Besteck	• Vorspülen • Hauptspülgang 50 °C • Klarspülgang • Trocknen	• XtraDry

1) Dieses Programm gewährleistet den wirtschaftlichsten Wasser- und Energieverbrauch für normal verschmutztes Geschirr und Besteck. (Dies ist das Standardprogramm für Prüfinstitute.)

2) Das Gerät erkennt den Verschmutzungsgrad und die Anzahl der Geschirteile in den Körben. Es stellt dann automatisch die Wassertemperatur und -menge, den Energieverbrauch und die Programmdauer ein.

3) Mit diesem Programm können Sie vor kurzem benutztes Geschirr spülen. Sie erhalten gute Spülergebnisse in kurzer Zeit.

4) Dies ist das leiseste Programm. Die Pumpe arbeitet mit einer sehr niedrigen Drehzahl, um die Geräuschentwicklung zu verringern. Aufgrund der niedrigen Drehzahl verlängert sich die Programmdauer.

5.1 Verbrauchswerte

Programm 1)	Wasser (l)	Energieverbrauch (kWh)	Dauer (Min.)
P1 ECO	11	0.857	225
P2 AUTO SENSE	7 - 14	0.6 - 1.6	40 - 154
P3 	12.5 - 14.5	1.4 - 1.7	160 - 170
P5 	12 - 14	0.7 - 0.9	84 - 94
P4 30 MIN	10	0.9	30
P6 SILENT	9 - 10	1.1 - 1.3	219 - 229

1) Druck und Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen und die Geschirrmenge können die Werte verändern.

5.2 Informationen für Prüfinstitute

Möchten Sie Informationen zum Leistungstest erhalten, schicken Sie eine E-Mail an:

info.test@dishwasher-production.com

Notieren Sie die Produktnummer (PNC), die Sie auf dem Typenschild finden.

6. EINSTELLUNGEN

6.1 Programmwahlmodus und Benutzermodus

Wenn sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet, kann ein Programm eingestellt und der Benutzermodus aufgerufen werden.

Im Benutzermodus können folgende Einstellungen geändert werden:

- Die Stufe des Wasserenthärters gemäß der Wasserhärte.
- Ein- und Ausschalten des Signaltons für das Programmende.
- Ein- und Ausschalten der Klarspülmittelnachfüllanzeige.
- Klarspülmittelstufe gemäß der erforderlichen Dosierung.
- Ein- oder Ausschalten von AirDry.

Diese Einstellungen bleiben gespeichert, bis sie von Ihnen wieder geändert werden.

Einstellen des Programmwahlmodus

Das Gerät befindet sich im Programmwahlmodus, wenn im Display die Programmnummer **P1** angezeigt wird.

Wenn Sie das Gerät einschalten, befindet es sich normalerweise im Programmwahlmodus. Anderenfalls können Sie den Programmwahlmodus folgendermaßen einstellen:

Halten Sie **Reset** gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

6.2 Wasserenthärter

Der Wasserenthärter entfernt Mineralien aus dem Spülwasser, die sich nachteilig auf die Spülergebnisse und das Gerät auswirken könnten.

Je höher der Mineralgehalt ist, um so härter ist das Wasser. Die Wasserhärte wird in gleichwertigen Einheiten gemessen.

Der Enthärter muss entsprechend der Wasserhärte in Ihrem Gebiet eingestellt werden. Ihr lokales Wasserwerk kann Sie über die Wasserhärte in Ihrem Gebiet informieren. Der Wasserenthärter muss unbedingt auf die richtige Stufe eingestellt werden, um gute Spülergebnisse zu garantieren.

Wasserhärte

Deutsche Wasserhärtegrade (°dH)	Französische Wasserhärtegrade (°fH)	mmol/l	Clarke Wasserhärtegrade	Einstellung für den Wasserenthärter
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	23 - 27	5 ¹⁾
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	< 5	1 ²⁾

1) Werkseitige Einstellung.

2) Verwenden Sie kein Salz bei diesen Werten.

Benutzen Sie ein herkömmliches Reinigungsmittel oder Multi-Reinigungstabletten (mit oder ohne Salz), stellen Sie die korrekte Wasserenthärterstufe ein, damit die Salznachfüllanzeige nicht ausgeschaltet wird.



Multi-Reinigungstabletten eignen sich nicht zum Enthärten von hartem Wasser.

Einstellen des Wasserenthärters

Das Gerät muss sich im Programmwahlmodus befinden.

- Halten Sie zum Aufrufen des Benutzermodus gleichzeitig und gedrückt, bis die Kontrolllampen , , , und blinken und das Display nichts anzeigt.
- Drücken Sie .
 - Die Kontrolllampen , , und erlöschen.
 - Die Kontrolllampe blinkt weiter.
 - Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt: Z.B. **5 L** = Stufe 5.
- Drücken Sie wiederholt, um die Einstellung zu ändern.

4. Drücken Sie die Taste Ein/Aus zur Bestätigung der Einstellung.

6.3 Klarspülmittel-Dosierer

Das Klarspülmittel ermöglicht das Trocknen des Geschirrs ohne Streifen und Flecken.

Das Klarspülmittel wird automatisch während der heißen Spülphasen abgegeben.

Sie können die Zugabemenge für Klarspülmittel zwischen Stufe 1 (Mindestmenge) und Stufe 6 (Höchstmenge) einstellen. Bei Stufe 0 wird der Klarspülmittel-Dosierer ausgeschaltet und es wird kein Klarspülmittel zugegeben.

Werkseitige Einstellung: Stufe 4.

Einstellen der Klarspülmittelstufe

Das Gerät muss sich im Programmwahlmodus befinden.

1. Halten Sie zum Aufrufen des Benutzermodus gleichzeitig  und  gedrückt, bis die Kontrolllampen , , ,  und  blinken und das Display nichts anzeigt.
2. Drücken Sie .
 - Die Kontrolllampen , ,  und  erlöschen.
 - Die Kontrolllampe  blinkt weiter.
 - Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt: Z.B. **4A** = Stufe 4.
 - Die Klarspülmittelstufen reichen von 0A bis 6A.
 - Stufe 0 = Es wird kein Klarspülmittel zugegeben.
3. Drücken Sie  wiederholt, um die Einstellung zu ändern.
4. Drücken Sie die Taste Ein/Aus zur Bestätigung der Einstellung.

6.4

Klarspülmittelnachfüllanzeige

Das Klarspülmittel ermöglicht das Trocknen des Geschirrs ohne Streifen und Flecken.

Das Klarspülmittel wird automatisch während der heißen Spülphasen abgegeben.

Ist das Klarspülmittelfach leer, wird die Klarspülmittelnachfüllanzeige eingeschaltet und weist darauf hin, dass Klarspülmittel nachgefüllt werden sollte. Wenn Sie Multi-Reinigungstabletten verwenden, die Klarspülmittel enthalten, und mit dem Trocknungsergebnis zufrieden sind, können Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ausschalten. Wir empfehlen jedoch, zur Optimierung der Trocknungsleistung stets Klarspülmittel zu verwenden.

Verwenden Sie die üblichen Multi-Reinigungstabletten ohne Klarspülmittel, schalten Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein.

Ausschalten der Klarspülmittelnachfüllanzeige

Das Gerät muss sich im Programmwahlmodus befinden.

1. Halten Sie zum Aufrufen des Benutzermodus gleichzeitig  und  gedrückt, bis die Kontrolllampen , , ,  und  blinken und das Display nichts anzeigt.
2. Drücken Sie .
 - Die Kontrolllampen , ,  und  erlöschen.
 - Die Kontrolllampe  blinkt weiter.
 - Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt: **! d** = die Klarspülmittelnachfüllanzeige ist eingeschaltet (Werkseinstellung).
3. Drücken Sie  zum Ändern der Einstellung.

0 d = die Klarspülmittelnachfüllanzeige ist ausgeschaltet.

- Drücken Sie die Taste Ein/Aus zur Bestätigung der Einstellung.

6.5 Signaltöne

Bei einer Störung des Geräts ertönen akustische Signale. Es ist nicht möglich, diese Signaltöne auszuschalten.

Es ertönt auch ein Signalton, wenn das Programm beendet ist. Standardmäßig ist dieser Signalton ausgeschaltet, es ist jedoch möglich, ihn einzuschalten.

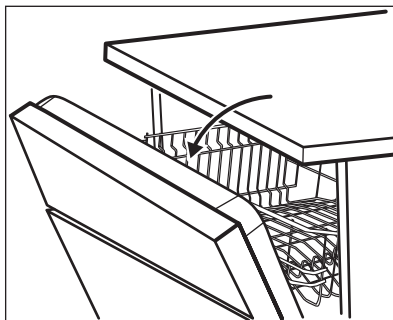
So schalten Sie den Signalton für das Programmende ein

Das Gerät muss sich im Programmwahlmodus befinden.

- Halten Sie zum Aufrufen des Benutzermodus gleichzeitig und gedrückt, bis die Kontrolllampen , , , und blinken und das Display nichts anzeigt.
- Drücken Sie
 - Die Kontrolllampen , , und erlöschen.
 - Die Kontrolllampe blinkt weiter.
 - Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt: **0b** = Signalton ist ausgeschaltet.
- Drücken Sie zum Ändern der Einstellung.
1b = Signalton ist eingeschaltet.
- Drücken Sie die Taste Ein/Aus zur Bestätigung der Einstellung.

6.6 AirDry

AirDry verbessert die Trocknungsergebnisse bei einem geringeren Energieverbrauch.



i Während der Trockenphase wird die Gerätetür durch eine Vorrichtung geöffnet. Die Tür bleibt dann einen Spalt breit geöffnet.

! VORSICHT!
Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten nach der automatischen Öffnung zu schließen. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.

Zur Verbesserung der Trocknungsleistung beachten Sie die XtraDry-Option oder schalten Sie AirDry ein.

So schalten Sie AirDry aus

Das Gerät muss sich im Programmwahlmodus befinden.

- Halten Sie zum Aufrufen des Benutzermodus gleichzeitig und gedrückt, bis die Kontrolllampen , , , und blinken und das Display nichts anzeigt.
- Drücken Sie
 - Die Kontrolllampen , , und erlöschen.
 - Die Kontrolllampe blinkt weiter.
 - Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt: **10** = AirDry eingeschaltet.

3. Drücken Sie  zur Änderung der Einstellung:  = AirDry ausgeschaltet.

4. Drücken Sie die Taste Ein/Aus zur Bestätigung der Einstellung.

7. OPTIONEN



Sie müssen die gewünschten Optionen vor dem Programmstart einschalten. Es ist nicht möglich, Optionen während eines laufenden Programms ein- oder auszuschalten.



Nicht alle Optionen lassen sich miteinander kombinieren. Wenn Sie Optionen einschaltet haben, die nicht miteinander kombinierbar sind, schaltet das Gerät automatisch eine oder mehrere von ihnen aus. Es leuchten dann nur die Anzeigen der noch eingeschalteten Optionen.

7.1 XtraDry

Schalten Sie diese Option ein, wenn Sie die Trockenleistung erhöhen möchten. Diese Option kann sich auf die Dauer einiger Programme, den Wasserverbrauch und die Temperatur des letzten Spülgangs auswirken.

Die Option XtraDry bleibt permanent für alle Programme außer für **ECO** eingeschaltet und muss nicht mit jedem Programm erneut ausgewählt werden.

Jedes Mal, wenn **ECO** eingeschaltet wird, wird die Option XtraDry ausgeschaltet und muss manuell ausgewählt werden. In anderen Programmen bleibt die Einstellung von XtraDry gespeichert und wird automatisch verwendet. Sie können diese Konfiguration jederzeit ändern.

Durch das Einschalten der Option XtraDry wird TimeSaver ausgeschaltet.

So schalten Sie XtraDry ein

Drücken Sie . Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf. Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.

7.2 TimeSaver

Mit dem TimeSaver können Sie die Dauer des gewählten Programms verkürzen.

Die Programmdauer verkürzt sich um etwa 50 %.

Die Spülergebnisse entsprechen denen einer normalen Programmdauer. Die Trockenergebnisse können beeinträchtigt werden.

Wenn diese Option eingeschaltet ist, erhöht sich der Wasserdruck und die Wassertemperatur. Die Spül- und Trockenphasen verkürzen sich.

Standardmäßig ist der TimeSaver ausgeschaltet, es ist jedoch möglich, ihn manuell einzuschalten. Diese Option kann nicht mit XtraDry kombiniert werden.

Einschalten von TimeSaver

Drücken Sie , die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf. Ist die Option nicht mit dem Programm kombinierbar, leuchtet die entsprechende Kontrolllampe nicht oder sie blinkt ein paar Sekunden schnell und erlischt dann. Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.

7.3 Sanitize

Diese Option bietet bessere Hygieneergebnisse, indem die Temperatur im letzten Spülgang für mindestens 10 Minuten auf 70 °C gehalten wird.

Einschalten von Sanitize

Drücken Sie , die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf.
Ist die Option nicht mit dem Programm kombinierbar, leuchtet die

entsprechende Kontrolllampe nicht oder sie blinkt ein paar Sekunden schnell und erlischt dann.

Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.

8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. Prüfen Sie, ob die Einstellung des Wasserenthärter der Wasserhärte in Ihrem Gebiet entspricht. Wenn nicht, stellen Sie die Wasserenthärterstufe ein.
2. Füllen Sie den Salzbehälter.
3. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer.
4. Öffnen Sie den Wasserhahn.
5. Starten Sie ein Programm, um Fertigungsrückstände, die sich möglicherweise noch im Gerät befinden können, zu beseitigen.
Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und beladen Sie die Körbe nicht.

Wenn Sie ein Programm starten, kann es bis zu 5 Minuten dauern das Filterharz des Wasserenthärter zu regenerieren. Das Gerät scheint nicht zu arbeiten. Die Spülphase startet erst nach Abschluss dieses Vorgangs. Dieser Vorgang wird regelmäßig wiederholt.

8.1 Salzbehälter



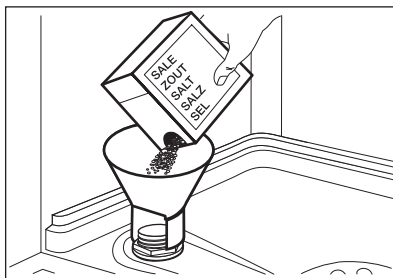
VORSICHT!

Verwenden Sie nur Spezzalz für Geschirrspüler.

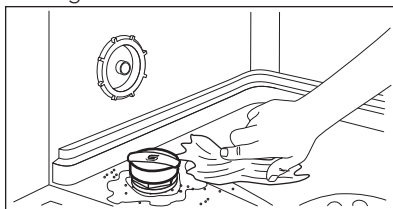
Das Salz wird für die Regenerierung des Filterharzes im Wasserenthärter und zur Erzielung guter Spülergebnisse im täglichen Gebrauch benötigt.

So füllen Sie den Salzbehälter:

1. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.
2. Füllen Sie 1 Liter Wasser in den Salzbehälter (nur beim ersten Mal).
3. Füllen Sie den Salzbehälter mit Geschirrspülsalz.



4. Entfernen Sie das Salz, das sich um die Öffnung des Salzbehälters herum angesammelt hat.



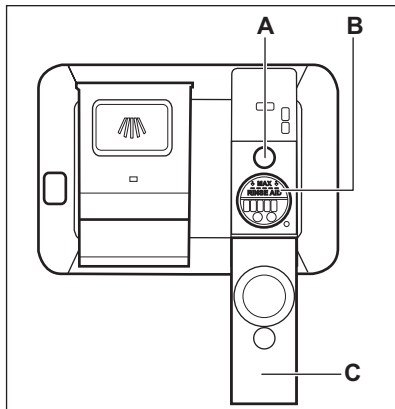
5. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters im Uhrzeigersinn, um den Salzbehälter zu schließen.



VORSICHT!

Beim Befüllen des Salzbehälters können Wasser und Salz austreten. Starten Sie nach dem Füllen des Salzbehälters umgehend ein Programm, um Korrosion zu verhindern.

8.2 Füllen des Klarspülmittel-Dosierers



VORSICHT!

Verwenden Sie ausschließlich Klarspülmittel für Geschirrspüler.

1. Öffnen Sie den Deckel (C).
2. Füllen Sie den Dosierer (B) mit Klarspülmittel bis zur Marke „MAX“.
3. Wischen Sie verschüttetes Klarspülmittel mit einem saugfähigen

Tuch auf, um zu große Schaumbildung zu vermeiden.

4. Schließen Sie den Deckel. Achten Sie darauf, dass der Deckel einrastet.



Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer auf, wenn die Füllstandsanzeige für den Klarspüler (A) durchsichtig wird.

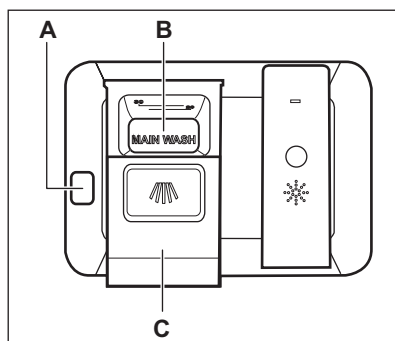


Wenn Sie Multi-Reinigungstabletten verwenden und die Trocknungsleistung zufriedenstellend ist, kann die Klarspülnachfüllanzeige ausgeschaltet werden. Für eine bessere Trocknungsleistung empfehlen wir stets Klarspülmittel zu verwenden, auch wenn Sie Multi-Reinigungstabletten benutzen, die Klarspülmittel enthalten.

9. TÄGLICHER GEBRAUCH

1. Öffnen Sie den Wasserhahn.
 2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät einzuschalten.
- Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.
- Füllen Sie den Salzbehälter auf, wenn die Kontrolllampe Salz leuchtet.
 - Leuchtet die Kontrolllampe Klarspülmittel, füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer.
3. Beladen Sie die Körbe.
 4. Füllen Sie Reinigungsmittel ein.
 5. Stellen Sie je nach Beladung und Verschmutzungsgrad das passende Programm ein.

9.1 Verwenden des Reinigungsmittels



**VORSICHT!**

Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Geschirrspüler.

1. Drücken Sie die Enriegelungstaste (A), um den Deckel (C) zu öffnen.
2. Füllen Sie das Reinigungsmittel ein oder legen Sie eine Reinigungstablette in den Behälter (B).
3. Wenn das Programm einen Vorspülgang hat, schütten Sie eine kleine Menge Reinigungsmittel auf die Innenseite der Gerätetür.
4. Schließen Sie den Deckel. Achten Sie darauf, dass der Deckel einrastet.

9.2 Einstellen und Starten eines Programms

Funktion Auto Off

Mit dieser Funktion wird der Energieverbrauch gesenkt, da sich das Gerät automatisch ausschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist.

Die Funktion schaltet sich in folgenden Fällen ein:

- 5 Minuten nach Programmende.
- Nach 5 Minuten, wenn das Programm nicht gestartet wurde.

Starten eines Programms

1. Lassen Sie die Gerätetür einen Spaltbreit offen.
2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät einzuschalten. Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.
3. Drücken Sie  wiederholt, bis im Display die Nummer des gewünschten Programms erscheint. Die Programmnummer wird etwa 3 Sekunden lang im Display angezeigt, anschließend erscheint die Programmdauer.
4. Stellen Sie die verfügbaren Optionen ein.
5. Schließen Sie die Gerätetür, um das Programm zu starten.

Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Wählen Sie ein Programm.
2. Drücken Sie die Taste  wiederholt, bis im Display die gewünschte Zeitvorwahl angezeigt wird (zwischen 1 und 24 Stunden).

Die Kontrolllampe der Zeitvorwahl leuchtet auf.

3. Schließen Sie die Gerätetür, um den Countdown zu starten.

Während des Countdowns kann die Zeitvorwahl weiter verlängert werden, es ist jedoch nicht möglich, die ausgewählten Programme und Optionen zu ändern.

Nach Ablauf der Zeitvorwahl wird das Programm gestartet.

Öffnen der Tür während eines laufenden Programms

Wenn Sie die Tür während eines laufenden Programms öffnen, stoppt das Gerät. Dies kann sich auf den Energieverbrauch und die Programmdauer auswirken. Wenn Sie die Tür wieder schließen, läuft das Programm ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung weiter.



Wenn die Tür während der Trockenphase länger als 30 Sekunden geöffnet wird, wird das laufende Programm beendet. Dies geschieht nicht, wenn die Tür durch die Funktion AirDry geöffnet wird.

**VORSICHT!**

Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten nach der automatischen Öffnung durch AirDry zu schließen, da das Gerät beschädigt werden könnte. Wird die Tür danach für weitere 3 Minuten geschlossen, wird das laufende Programm beendet.

Abbrechen einer eingestellten Zeitvorwahl während des Countdowns

Wenn Sie die eingestellte Zeitvorwahl abbrechen, müssen das Programm und die Optionen erneut eingestellt werden.

Halten Sie **Reset** gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Beenden des Programms

Halten Sie **Reset** gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Bevor Sie ein neues Programm starten, stellen Sie sicher, dass der Reinigungsmittelbehälter gefüllt ist.

Programmende

Wenn das Programm beendet ist und Sie die Tür öffnen, schaltet sich das Gerät automatisch aus.

Schließen Sie den Wasserhahn.

10. TIPPS UND HINWEISE

10.1 Allgemeines

Die folgenden Hinweise stellen optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse im täglichen Gebrauch sicher, und tragen auch zum Umweltschutz bei.

- Schütten Sie größere Lebensmittelreste auf dem Geschirr in den Abfallbehälter.
- Spülen Sie das Geschirr nicht von Hand vor. Verwenden Sie bei Bedarf das Vorspülprogramm (wenn verfügbar) oder wählen Sie ein Programm mit Vorspülgang.
- Nutzen Sie die Körbe immer ganz aus.
- Wenn Sie das Gerät beladen, achten Sie darauf, dass das Geschirr komplett von dem Wasser aus den Sprühdüsen erreicht und gespült wird. Achten Sie darauf, dass das Geschirr sich weder berührt noch von anderem Geschirr verdeckt wird.
- Sie können Geschirrspülerreiniger, Klarspüler und Salz separat oder Kombi-Reinigungstabletten (z.B. „3in1“, „4in1“, „All-in-1“) verwenden. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Verpackung.
- Stellen Sie je nach Beladung und Verschmutzungsgrad das passende Programm ein. Mit dem Programm ECO erhalten Sie den wirtschaftlichsten Energie- und Wasserverbrauch für Geschirr und Besteck mit normaler Verschmutzung.

10.2 Gebrauch von Salz, Klarspül- und Reinigungsmittel

- Verwenden Sie nur Salz, Klarspülmittel und Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Andere Produkte können das Gerät beschädigen.
- Wir empfehlen in Bereichen mit hartem und sehr hartem Wasser Reinigungsmittel ohne Zusätze (Pulver, Gel oder Tabs ohne Zusätze), Klarspülmittel und Salz getrennt zu verwenden, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse zu erzielen.
- Schalten Sie das Gerät mindestens einmal im Monat mit einem Geschirrspülerreinigungsmittel, das speziell für diesen Zweck vorgesehen ist, ein.
- Geschirrspüler-Tabs lösen sich bei kurzen Programmen nicht vollständig auf. Wir empfehlen, die Tabletten nur mit langen Programmen zu verwenden, damit keine Reinigungsmittel-Rückstände auf dem Geschirr zurückbleiben.
- Verwenden Sie nicht mehr als die angegebene Reinigungsmittelmenge. Siehe hierzu die Angaben auf der Reinigungsmittelverpackung.

10.3 Was tun, wenn Sie keine Multi-Reinigungstabletten mehr verwenden möchten

Vorgehensweise, um zur separaten Verwendung von Reinigungsmittel, Salz und Klarspülmittel zurückzukehren:

1. Stellen Sie die höchste Wasserenthärterstufe ein.
2. Stellen Sie sicher, dass der Salzbehälter und der Klarspülmittel-Dosierer gefüllt sind.
3. Starten Sie das kürzeste Programm mit einer Spülphase. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und beladen Sie die Körbe nicht.
4. Stellen Sie den Wasserenthärter nach Ablauf des Programms auf die Wasserhärte in Ihrer Region ein.
5. Stellen Sie die Menge des Klarspülmittels ein.
6. Schalten Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein.

10.4 Beladen der Körbe

- Spülen Sie im Gerät nur spülmaschinenfestes Geschirr.
- Spülen Sie im Gerät keine Geschirteile aus Holz, Horn, Aluminium, Zinn oder Kupfer.
- Spülen Sie in diesem Gerät keine Gegenstände, die Wasser aufnehmen können (Schwämme, Geschirrtücher usw.).
- Schütten Sie größere Lebensmittelreste auf dem Geschirr in den Abfallbehälter.
- Weichen Sie eingebrannte Essensreste ein.
- Ordnen Sie hohle Gefäße (z. B. Tassen, Gläser, Pfannen) mit der Öffnung nach unten ein.

- Achten Sie darauf, dass Gläser einander nicht berühren.
- Ordnen Sie Besteck und kleine Gegenstände in die Besteckschublade ein.
- Ordnen Sie leichte Gegenstände im Oberkorb an. Achten Sie darauf, dass diese nicht verrutschen können.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Sprüharme ungehindert bewegen können, bevor Sie ein Programm starten.

10.5 Vor dem Starten eines Programms

Kontrollieren Sie folgende Punkte:

- Die Filter sind sauber und ordnungsgemäß eingesetzt.
- Der Deckel des Salzbehälters ist fest geschlossen.
- Die Sprüharme sind nicht verstopft.
- Geschirrspülsalz und Klarspülmittel sind vorhanden (außer Sie verwenden Multi-Reinigungstabletten).
- Die Geschirteile sind richtig in den Körben angeordnet.
- Das Programm eignet sich für die Beladung und den Verschmutzungsgrad.
- Die Reinigungsmittelmenge stimmt.

10.6 Entladen der Körbe

1. Lassen Sie das Geschirr abkühlen, bevor Sie es aus dem Gerät nehmen. Heißes Geschirr ist stoßempfindlich.
2. Entladen Sie zuerst den Unter- und dann den Oberkorb.



Am Programmende kann sich noch Wasser an den Seitenwänden und der Gerätetür befinden.

11. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

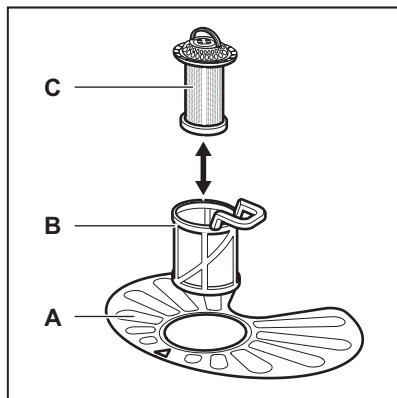
Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.



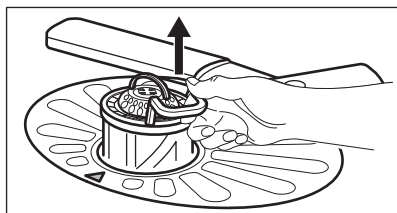
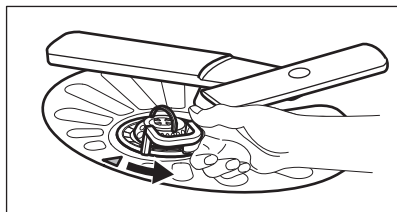
Verschmutzte Filter und verstopfte Sprüharme beeinträchtigen das Spülergebnis. Prüfen Sie die Filter regelmäßig und reinigen Sie diese, falls nötig.

11.1 Reinigen der Filter

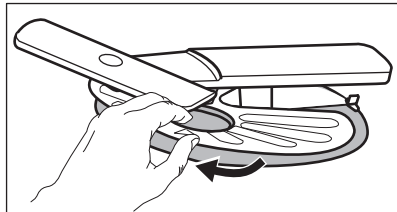
Das Filtersystem besteht aus 3 Teilen.



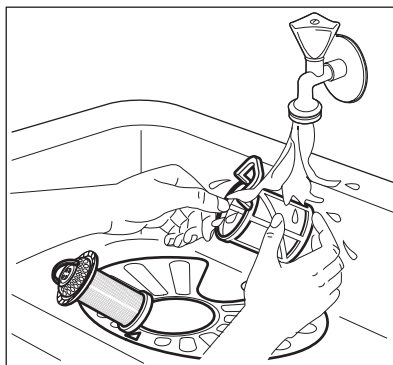
1. Drehen Sie den Filter **(B)** nach links und nehmen Sie ihn heraus.



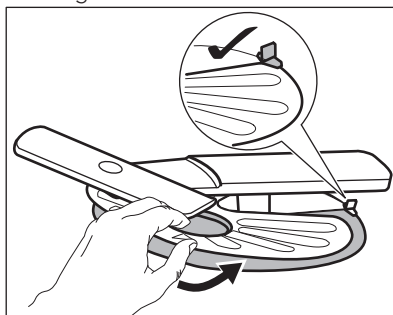
2. Nehmen Sie den Filter **(C)** aus dem Filter **(B)**.
3. Entfernen Sie den flachen Filter **(A)**.



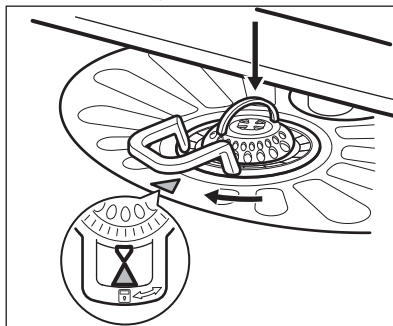
4. Reinigen Sie die Filter.



5. Achten Sie darauf, dass sich keine Lebensmittelreste oder Verschmutzungen in oder um den Rand der Wanne befinden.
6. Setzen Sie den flachen Filter **(A)** wieder ein. Stellen Sie sicher, dass er korrekt unter den beiden Führungen eingesetzt wurde.



7. Bauen Sie die Filter **(B)** und **(C)** wieder zusammen.
8. Setzen Sie den Filter **(B)** in den flachen Filter **(A)** ein. Drehen Sie ihn nach rechts, bis er einrastet.



**VORSICHT!**

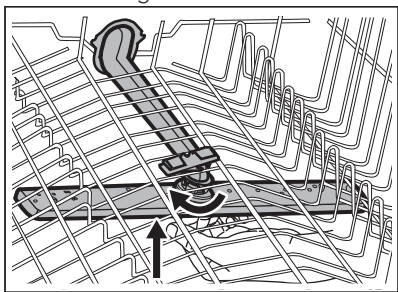
Eine falsche Anordnung der Filter führt zu schlechten Spülergebnissen und kann das Gerät beschädigen.

11.2 Reinigen des oberen Sprüharms

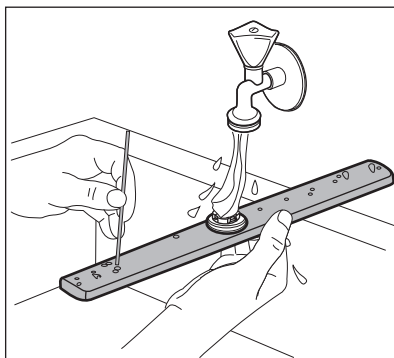
Wir empfehlen den oberen Sprüharm regelmäßig zu reinigen, um zu verhindern, dass Verunreinigungen die Löcher verstopfen.

Verstopfte Löcher können die Ursache für nicht zufriedenstellende Spülergebnisse sein.

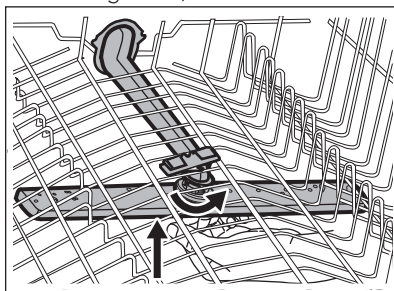
1. Ziehen Sie den Oberkorb bis zum Anschlag heraus.
2. Um den Sprüharm vom Korb zu lösen, drücken Sie den Sprüharm nach oben in Richtung des unteren Pfeils und drehen Sie ihn gleichzeitig im Uhrzeigersinn.



3. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z.B. einem Zahnstocher.



4. Um den Sprüharm wieder am Korb einzurasten, drücken Sie den Sprüharm nach oben in Richtung des unteren Pfeils und drehen Sie ihn gleichzeitig entgegen dem Uhrzeigersinn, bis er einrastet.



11.3 Reinigen der Außenseiten

- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen oder Lösungsmittel.

11.4 Reinigung des Geräteinnenraums

- Reinigen Sie das Gerät und die Gummidichtung der Tür sorgfältig mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Wenn Sie regelmäßig Kurzprogramme verwenden, können diese zu Fett- und Kalkablagerungen im Gerät führen. Um dieses zu vermeiden, wird empfohlen, mindestens zweimal im Monat

Programme mit langer Laufzeit zu verwenden.

- Um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu erhalten, wird (empfohlen mindestens einmal im Monat ein)

spezielles Reinigungsmittel für Geschirrspüler zu verwenden. Befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen auf der Reinigungsmittelverpackung.

12. FEHLERSUCHE

Das Gerät startet nicht oder bleibt während des Betriebs stehen. Prüfen Sie, bevor Sie sich an einen autorisierten Kundendienst wenden, ob Sie die Störung anhand der in der Tabelle enthaltenen Hinweise selbst beheben können.



WARNUNG!

Nicht ordnungsgemäße Reparaturen stellen ein Sicherheitsrisiko für den Benutzer dar. Die Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Bei manchen Störungen zeigt das Display einen Alarmcode an.

Die meisten Störungen, die auftreten, können behoben werden, ohne dass der autorisierte Kundendienst gerufen werden muss.

Störung und Alarmcode	Mögliche Ursache und Abhilfe
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	• Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine Sicherung ausgelöst hat.
Das Programm startet nicht.	• Achten Sie darauf, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie diese ab, oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Das Gerät regeneriert das Filterharz des Wasserenthärter. Dieser Vorgang dauert ca. 5 Minuten.
Es läuft kein Wasser in das Gerät. Im Display erscheint i10 .	• Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserdruck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Wasserversorger. • Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Filter im Zulaufschlauch nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist.

Störung und Alarmcode	Mögliche Ursache und Abhilfe
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab. Im Display erscheint 20 .	• Stellen Sie sicher, dass der Siphon nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Filter im Ablaufschlauch nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das interne Filtersystem nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist.
Das Wasserauslauf-Schutzsystem ist eingeschaltet. Im Display erscheint 30 .	• Drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
Während des Betriebs stoppt das Gerät und läuft wieder an (mehrmals).	• Das ist normal. So werden optimale Reinigungsergebnisse erzielt und Strom gespart.
Das Programm dauert zu lang.	• Wählen Sie die TimeSaver-Option, um die Programmdauer zu verkürzen. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie diese ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist.
Die verbleibende Zeit im Display erhöht sich und springt bis kurz vor die Programmende-Zeit.	• Dies ist keine Störung. Das Gerät arbeitet ordnungsgemäß.
Aus der Gerätetür tritt ein wenig Wasser aus.	• Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). • Die Gerätetür ist nicht mittig zur Wanne positioniert. Stellen Sie den hinteren Fuß ein (sofern vorhanden).
Die Gerätetür ist schwer zu schließen.	• Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). • Teile des Geschirrs ragen aus den Körben heraus.
Klappernde/schlagende Geräusche aus dem Geräteinneren.	• Das Geschirr ist nicht richtig in den Körben eingeordnet. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Achten Sie darauf, dass sich die Sprüharme frei drehen können.
Das Gerät löst die Sicherung aus.	• Die abgesicherte Stromstärke reicht nicht für den gleichzeitigen Betrieb aller eingeschalteten Geräte. Überprüfen Sie, für welche Stromstärke die Steckdose bzw. der Stromzähler zugelassen ist, und schalten Sie eines der eingeschalteten Geräte aus. • Ein Fehler in der Elektrik des Geräts. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.



Siehe **„Vor der ersten Inbetriebnahme“**, **„Täglicher Gebrauch“** oder **„Tipps und Hinweise“** bezüglich anderer möglicher Ursachen.

Problem erneut auf, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, wenn Alarmcodes angezeigt werden, die nicht in der Tabelle angegeben sind.

Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät aus und wieder ein. Tritt das

12.1 Die Spül- und Trocknungsergebnisse sind nicht zufriedenstellend.

Störung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Nicht zufriedenstellende Spülergebnisse.	• Siehe „Täglicher Gebrauch“, „Tipps und Hinweise“ sowie die Broschüre zum Beladen der Körbe. • Nutzen Sie intensivere Spülprogramme. • Reinigen Sie die Austrittsdüsen der Sprüharme und die Siebe. Siehe „Reinigung und Pflege“.
Nicht zufriedenstellende Trocknungsergebnisse.	• Das Geschirr stand zu lange im geschlossenen Gerät. • Es ist kein Klarspülmittel vorhanden oder die Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Stellen Sie den Klarspülmittel-Dosierer auf eine höhere Einstellung. • Kunststoffteile müssen eventuell mit einem Tuch abgetrocknet werden. • Schalten Sie die Option XtraDry ein, und stellen Sie AirDry ein, um die beste Trocknungsleistung zu erzielen. • Wir empfehlen Ihnen stets Klarspülmittel zu verwenden, auch wenn Sie Multi-Reinigungstabletten benutzen.
Weißer Streifen oder bläulich-schimmernder Belag auf Gläsern und Geschirr.	• Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu hoch. Stellen Sie eine geringere Klarspülmittelmenge ein. • Die Reinigungsmittelmenge ist zu hoch.
Wasserflecken und andere Flecken auf Gläsern und Geschirr.	• Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu niedrig. Stellen Sie eine höhere Klarspülmittelmenge ein. • Die Ursache kann in der Qualität des Klarspülmittels liegen.

Störung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Das Geschirr ist nass.	• Schalten Sie die Option XtraDry ein, und stellen Sie AirDry ein, um die beste Trocknungsleistung zu erzielen. • Das Programm enthält keine Trocknungsphase oder eine Trocknungsphase mit niedriger Temperatur. • Der Klarspülmittel-Dosierer ist leer. • Die Ursache kann in der Qualität des Klarspülmittels liegen. • Die Ursache kann in der Qualität der Multi-Reinigungstabletten liegen. Probieren Sie eine andere Marke aus oder schalten Sie den Klarspülmittel-Dosierer ein und verwenden Sie ihn zusammen mit den Multi-Reinigungstabletten.
Der Geräteinnenraum ist nass.	• Dies ist keine Gerätestörung. Die Ursache ist die Luftfeuchtigkeit, die an den Wänden kondensiert.
Ungewöhnliche Schaumbildung während des Spülgangs.	• Verwenden Sie ausschließlich speziell für Geschirrspüler bestimmte Reinigungsmittel. • Der Klarspülmittel-Dosierer hat ein Leck. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Rostspuren am Besteck.	• Das Spülwasser enthält zu viel Salz. Siehe „Wasserenthärter“. • Silber- und Edelstahlbesteck wurden zusammen eingeordnet. Ordnen Sie nicht Silber- und Edelstahlbesteck zusammen ein.
Am Ende des Programms befinden sich Reinigungsmittelreste im Behälter.	• Das Reinigungsmittel-Tab blieb im Behälter stecken und wurde daher nicht vollständig vom Wasser mitgenommen. • Das Wasser kann das Reinigungsmittel nicht aus dem Behälter ausspülen. Achten Sie darauf, dass der Sprüharm nicht blockiert oder verstopft ist. • Stellen Sie sicher, dass die im Korb eingeordneten Gegenstände ein Öffnen des Reinigungsmittelbehälters nicht verhindern.
Gerüche im Gerät.	• Siehe „Reinigung des Geräteinnenraums“.

Störung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Kalkablagerungen auf dem Geschirr, im Innenraum und auf der Türinnenseite.	• Es befindet sich zu wenig Salz im Behälter, prüfen Sie die Nachfüllanzeige. • Der Deckel des Salzbehälters ist locker. • Ihr Leitungswasser ist hart. Siehe „Wasserenthärter“. • Verwenden Sie stets Salz, auch wenn Sie Multi-Reinigungstabletten nutzen und stellen Sie die Regenerierung des Wasserenthärters ein. Siehe „Wasserenthärter“. • Sind noch Kalkrückstände vorhanden, reinigen Sie das Gerät mit Pflegemitteln, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind. • Probieren Sie ein anderes Reinigungsmittel aus. • Wenden Sie sich an den Reinigungsmittelhersteller.
Das Geschirr ist glanzlos, verfärbt sich oder ist angeschlagen.	• Achten Sie darauf, dass nur spülmaschinenfestes Geschirr im Gerät gespült wird. • Laden und entladen Sie den Korb vorsichtig. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Ordnen Sie empfindliche Gegenstände im Oberkorb an.



Siehe „**Vor der ersten Inbetriebnahme**“, „**Täglicher Gebrauch**“ oder „**Tipps und Hinweise**“ bezüglich anderer möglicher Ursachen.

13. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Tiefe (mm)	596 / 818-898 / 550
Elektrischer Anschluss ¹⁾	Spannung (V)	200 - 240
	Frequenz (Hz)	50 / 60
Wasserdruck	bar (Mindest- und Höchstwert)	0.5 - 8
	MPa (Mindest- und Höchstwert)	0.05 - 0.8
Wasserversorgung	Kalt- oder Warmwasser ²⁾	max. 60 °C
Fassungsvermögen	Maßgedecke	15
Leistungsaufnahme	Ein-Zustand (W)	5.0
Leistungsaufnahme	Aus-Zustand (W)	0.10

¹⁾ Weitere Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

²⁾ Wenn Sie Heißwasser mit umweltfreundlichen, alternativen Energiequellen (z. B. Solaranlagen oder Windkraft) aufbereiten, können Sie durch den Anschluss des Geräts an die Heißwasserversorgung Energie sparen.

14. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie

Geräte mit diesem Symbol  nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

ÍNDICE

1. INFORMAÇÕES DE SEGURANÇA.....	28
2. INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA.....	29
3. DESCRIÇÃO DO PRODUTO.....	31
4. PAINEL DE COMANDOS.....	32
5. PROGRAMAS.....	32
6. PROGRAMAÇÕES.....	34
7. OPÇÕES.....	37
8. ANTES DA PRIMEIRA UTILIZAÇÃO.....	38
9. UTILIZAÇÃO DIÁRIA.....	39
10. SUGESTÕES E DICAS.....	41
11. MANUTENÇÃO E LIMPEZA.....	42
12. RESOLUÇÃO DE PROBLEMAS.....	45
13. INFORMAÇÃO TÉCNICA.....	49

PARA RESULTADOS PERFEITOS

Obrigado por escolher este produto AEG. Criámo-lo para lhe oferecer um desempenho impecável durante muitos anos, com tecnologias inovadoras que tornam a sua vida mais fácil – funcionalidades que poderá não encontrar em aparelhos comuns. Continue a ler durante alguns minutos para tirar o máximo partido do produto.

Visite o nosso website para:



Resolver problemas e obter conselhos de utilização, catálogos e informações sobre assistência:

www.aeg.com/webselfservice



Registar o seu produto para beneficiar de um serviço melhor:

www.registeraeg.com



Adquirir acessórios, consumíveis e peças de substituição originais para o seu aparelho:

www.aeg.com/shop

APOIO AO CLIENTE E ASSISTÊNCIA

Utilize sempre peças de substituição originais.

Quando contactar o nosso Centro de Assistência Técnica Autorizado, certifique-se de que tem os seguintes dados disponíveis: Modelo, PNC, Número de Série. A informação encontra-se na placa de características.

 Aviso / Cuidado - Informações de segurança

 Informações gerais e sugestões

 Informações ambientais

Sujeito a alterações sem aviso prévio.

1. INFORMAÇÕES DE SEGURANÇA

Leia atentamente as instruções fornecidas antes de instalar e utilizar o aparelho. O fabricante não é responsável por quaisquer ferimentos ou danos resultantes de instalação ou utilização incorrectas. Guarde sempre as instruções em local seguro e acessível para consultar no futuro.

1.1 Segurança para crianças e pessoas vulneráveis

- Este aparelho pode ser utilizado por crianças de 8 ou mais anos de idade e por pessoas com capacidades físicas, sensoriais ou mentais reduzidas ou com pouca experiência e conhecimento se tiverem recebido supervisão ou instruções relativas à utilização do aparelho de forma segura e compreenderem os perigos envolvidos.
- Não permita que as crianças brinquem com o aparelho.
- Mantenha os detergentes fora do alcance das crianças.
- Mantenha as crianças e os animais domésticos afastados da porta do aparelho quando esta estiver aberta.
- A limpeza e a manutenção básica do aparelho não devem ser efectuadas por crianças sem supervisão.

1.2 Segurança geral

- Este aparelho destina-se exclusivamente a utilizações domésticas ou semelhantes, tais como:
 - turismo rural; áreas de cozinha destinadas ao pessoal em lojas, escritórios e outros ambientes de trabalho;
 - utilização por clientes de hotéis, motéis e outros ambientes do tipo residencial.
- Não altere as especificações deste aparelho.
- A pressão da água fornecida tem de estar entre 0.5 (0.05) / 8 (0.8) bar (MPa) (mínima / máxima)

- Respeite o volume máximo de loiça de 15 pessoas.
- Se o cabo de alimentação estiver danificado, deve ser substituído pelo fabricante, por um agente de assistência autorizado ou por uma pessoa igualmente qualificada, para evitar perigos.
- Coloque as facas e todas as cutelarias de ponta afiada no cesto de talheres com as pontas viradas para baixo ou na horizontal.
- Não deixe a porta do aparelho aberta sem supervisão, para evitar quedas sobre esta.
- Antes de qualquer operação de manutenção, desactive o aparelho e desligue a ficha da tomada eléctrica.
- Não utilize jactos de água e/ou vapor a alta pressão para limpar o aparelho.
- As aberturas de ventilação existentes na base (se aplicável) não devem ficar obstruídas por tapetes ou carpetes.
- O aparelho deve ser ligado à rede de abastecimento de água com a mangueira nova fornecida. Não é permitido reutilizar uma mangueira antiga.

2. INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA

2.1 Instalação

- Remova toda a embalagem.
- Não instale nem utilize o aparelho se ele estiver danificado.
- Não instale nem utilize o aparelho em locais com temperatura inferior a 0 °C.
- Siga as instruções de instalação fornecidas com o aparelho.
- Certifique-se de que o aparelho é instalado debaixo e ao lado de estruturas seguras.

- Certifique-se de que a informação sobre a ligação eléctrica existente na placa de características está em conformidade com a alimentação eléctrica. Se não estiver, contacte um electricista.
- Utilize sempre uma tomada bem instalada e à prova de choques eléctricos.
- Não utilize adaptadores de tomadas duplas ou triplas, nem cabos de extensão.
- Certifique-se de que não danifica a ficha e o cabo de alimentação eléctrica. Se for necessário substituir o cabo de alimentação, esta operação deve ser efectuada pelo nosso Centro de Assistência Técnica.
- Ligue a ficha à tomada eléctrica apenas no final da instalação. Certifique-se de que a ficha fica acessível após a instalação.

2.2 Ligação eléctrica



AVISO!

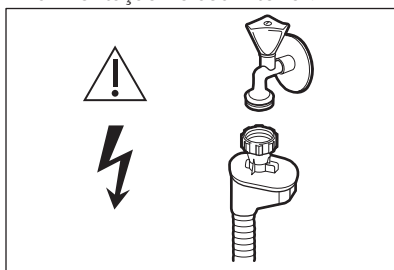
Risco de incêndio e choque eléctrico.

- O aparelho tem de ficar ligado à terra.

- Não puxe o cabo de alimentação para desligar o aparelho. Puxe sempre a ficha de alimentação.
- Este aparelho está em conformidade com as Directivas da C.E.E.
- Apenas para o Reino Unido e para a Irlanda. O aparelho possui uma ficha com classificação de 13 A. Caso tenha de mudar o fusível da ficha eléctrica, utilize o seguinte fusível: 13 amp ASTA (BS 1362).

2.3 Ligação à rede de abastecimento de água

- Não danifique as mangueiras da água.
- Antes de ligar o aparelho a canos novos, canos que não sejam usados há muito tempo, canos que tenham sido sujeitos a reparações ou canos que tenham recebido dispositivos novos (contador de água, etc.), deixe sair água até que saia limpa.
- Durante a primeira utilização do aparelho, certifique-se de que não existem fugas de água.
- A mangueira de entrada de água possui uma válvula de segurança e um revestimento com um cabo de alimentação no seu interior.



AVISO!

Voltagem perigosa.

- Se a mangueira de entrada de água estiver danificada, feche imediatamente a torneira da água e desligue a ficha da tomada eléctrica. Contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado para substituir a mangueira de entrada de água.

2.4 Utilização

- Não se sente nem se apoie na porta quando estiver aberta.
- Os detergentes de máquina de lavar loiça são perigosos. Cumpra as instruções de segurança existentes na embalagem do detergente.
- Não beba a água do aparelho, nem a utilize para qualquer outro fim.
- Não retire a loiça do aparelho enquanto o programa não estiver concluído. Pode ainda haver detergente na loiça.
- O aparelho pode libertar vapor quente se abrir a porta quando um programa estiver em funcionamento.
- Não coloque produtos inflamáveis, ou objectos molhados com produtos inflamáveis, no interior, perto ou em cima do aparelho.

2.5 Assistência Técnica

- Contacte a Assistência Técnica Autorizada se for necessário reparar o aparelho. Recomendamos que utilize apenas peças originais.
- Quando contactar a Assistência Técnica Autorizada, certifique-se de que dispõe da seguinte informação, que pode encontrar na placa de características.
Modelo:
PNC:
Número de série:

2.6 Eliminação

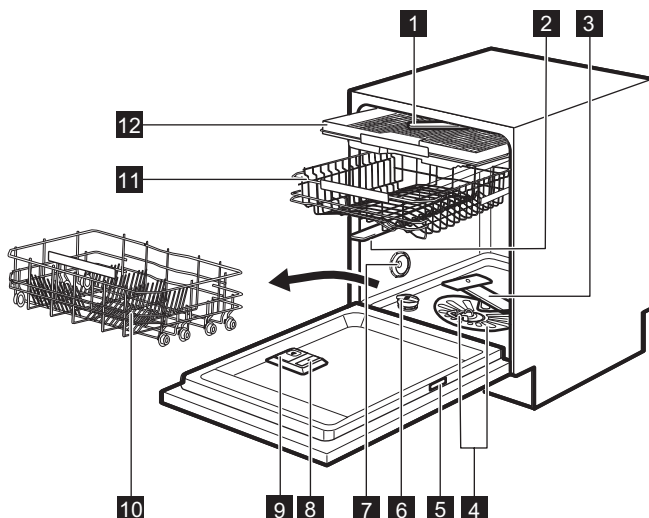


AVISO!

Risco de ferimentos ou asfixia.

- Desligue o aparelho da alimentação eléctrica.
- Corte o cabo de alimentação eléctrica e elimine-o.
- Remova o trinco da porta para evitar que crianças ou animais de estimação possam ficar aprisionados no interior do aparelho.

3. DESCRIÇÃO DO PRODUTO



- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1 Braço aspersor do topo | 8 Distribuidor de abrillantador |
| 2 Braço aspersor superior | 9 Distribuidor de detergente |
| 3 Braço aspersor inferior | 10 Cesto inferior |
| 4 Filtros | 11 Cesto superior |
| 5 Placa de características | 12 Gaveta de talheres |
| 6 Depósito de sal | |
| 7 Ranhura de ventilação | |

3.1 Beam-on-Floor

O Beam-on-Floor é uma luz que é projectada no chão, por baixo da porta do aparelho.

- Quando um programa inicia, aparece uma luz vermelha que permanece acesa durante todo o programa.
- Quando o programa termina, aparece uma luz verde.
- Quando o aparelho tem uma anomalia, a luz vermelha fica intermitente.

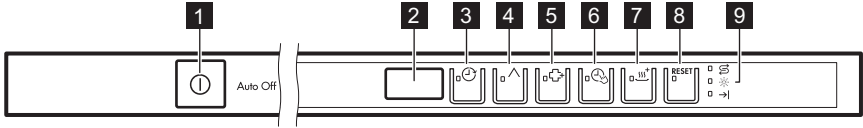


O Beam-on-Floor apaga-se quando o aparelho é desactivado.



Quando a função AirDry for activada durante a fase de secagem, a projecção no chão poderá não ser totalmente visível. Para ver se o ciclo terminou, verifique o painel de comandos.

4. PAINEL DE COMANDOS



- 1

Botão On/Off
- 2

Visor
- 3

Botão **Delay**
- 4

Botão **Program**
- 5

Botão **Sanitize**
- 6

Botão **TimeSaver**
- 7

Botão **XtraDry**
- 8

Botão **Reset**
- 9

Indicadores

4.1 Indicadores

Indicador	Descrição
→	Indicador de fim.
☼	Indicador de falta de abrillantador. Está apagado durante o funcionamento dos programas.
⌂	Indicador de falta de sal. Está apagado durante o funcionamento dos programas.

5. PROGRAMAS

Programa	Nível de sujidade Tipo de carga	Fases do programa	Opções
P1 ECO 1)	- Sujidade normal - Loiça e talheres	- Pré-lavagem - Lavagem a 50 °C - Enxaguamento - Secagem	- Sanitize - TimeSaver - XtraDry
P2 AUTO SENSE 2)	- Tudo - Loiça, talheres, tachos e panelas	- Pré-lavagem - Lavagem entre 45 °C e 70 °C - Enxaguamento - Secagem	- Sanitize - XtraDry
P3 	- Sujidade intensa - Loiça, talheres, tachos e panelas	- Pré-lavagem - Lavagem a 70 °C - Enxaguamento - Secagem	- Sanitize - XtraDry - TimeSaver

Programa	Nível de sujidade Tipo de carga	Fases do programa	Opções
P5 	- Sujidade normal ou ligeira - Loiça e vidros delicados	- Lavagem a 45 °C - Enxaguamento - Secagem	XtraDry
P4 30 MIN 3)	- Sujidade recente - Loiça e talheres	- Lavagem a 60 °C - Enxaguamento	- Sanitize - XtraDry
P6 SILENT 4)	- Sujidade normal - Loiça e talheres	- Pré-lavagem - Lavagem a 50 °C - Enxaguamento - Secagem	XtraDry

- 1) Com este programa, terá os consumos de água e energia mais eficientes para faianças e talheres com sujidade normal. (Este é o programa standard para testes.)
- 2) O aparelho detecta o nível de sujidade e a quantidade de loiça nos cestos. Ajusta automaticamente a temperatura e a quantidade de água, o consumo de energia e a duração do programa.
- 3) Este programa destina-se à lavagem de uma carga com sujidade recente. Proporciona bons resultados de lavagem em pouco tempo.
- 4) Este é o programa mais silencioso. A bomba trabalha a uma velocidade muito baixa para diminuir o nível de ruído. Devido à velocidade baixa, a duração do programa é maior.

5.1 Valores de consumo

Programa ¹⁾	Água (l)	Energia (kWh)	Duração (min.)
P1 ECO	11	0.857	225
P2 AUTO SENSE	7 - 14	0.6 - 1.6	40 - 154
P3 	12.5 - 14.5	1.4 - 1.7	160 - 170
P5 	12 - 14	0.7 - 0.9	84 - 94
P4 30 MIN	10	0.9	30
P6 SILENT	9 - 10	1.1 - 1.3	219 - 229

1) A pressão e a temperatura da água, as variações da corrente eléctrica, as opções e a quantidade de loiça podem alterar estes valores.

5.2 Informação para testes

Para obter a informação necessária para testes de desempenho, por favor envie um e-mail para:

info.test@dishwasher-production.com

Anote o número do produto (PNC) indicado na placa de características.

6. PROGRAMAÇÕES

6.1 Modo de selecção de programa e modo de utilizador

Quando o aparelho está no modo de selecção de programa, é possível seleccionar um programa e entrar no modo de utilizador.

No modo de utilizador, pode alterar as seguintes definições:

- Nível do descalcificador da água, de acordo com a dureza da água.
- Activação ou desactivação do sinal sonoro de fim de programa.
- Activação ou desactivação da indicação de falta de abrillantador.
- Nível de abrillantador, de acordo com a dosagem necessária.
- Activação ou desactivação da opção AirDry.

Estas definições ficam guardadas até que volte a alterá-las.

Como seleccionar o modo de selecção de programa

O aparelho está no modo de selecção de programa quando o visor apresenta o número de programa **P1**.

Normalmente, o aparelho fica no modo de selecção de programa quando é activado. No entanto, se isso não acontecer, pode seleccionar o modo de selecção de programa assim:

Mantenha **Reset** premido até que o aparelho entre no modo de selecção de programa.

6.2 Descalcificador da água

O descalcificador da água remove minerais da água que podem deteriorar os resultados da lavagem no aparelho.

Quanto maior for o conteúdo destes minerais, maior é a dureza da água. A dureza da água é medida em escalas equivalentes.

O descalcificador da água deve ser regulado de acordo com a dureza da água da sua área. Os serviços de abastecimento de água podem indicar qual é o grau de dureza da água na sua área. É importante definir o nível correcto do descalcificador da água para garantir bons resultados de lavagem.

Dureza da água

Graus alemães (°dH)	Graus franceses (°fH)	mmol/l	Graus Clarke	Nível do descalcificador da água
47 - 50	84 - 90	8,4 - 9,0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7,6 - 8,3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6,5 - 7,5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5,1 - 6,4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4,0 - 5,0	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3,3 - 3,9	23 - 27	5 1)
15 - 18	26 - 32	2,6 - 3,2	18 - 22	4

Graus alemães (°dH)	Graus franceses (°fH)	mmol/l	Graus Clarke	Nível do descalcificador da água
11 - 14	19 - 25	1,9 - 2,5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0,7 - 1,8	5 - 12	2
<4	<7	<0,7	< 5	1 2)

1) Definição de fábrica.

2) Não utilize sal neste nível.

Se utilizar detergente normal ou pastilhas combinadas (com ou sem sal), seleccione o nível de dureza da água adequado para manter o indicador de falta de sal activo.

 As pastilhas combinadas que contêm sal não são suficientemente eficazes para amolecer água dura.

Como regular o nível do descalcificador da água

É necessário que o aparelho esteja no modo de selecção de programa.

1. Para entrar no modo de utilizador, mantenha os botões  e  premidos em simultâneo até que os indicadores , , ,  e  comecem a piscar e o visor fique em branco.
2. Prima .
 - Os indicadores , ,  e  apagam-se.
 - O indicador  continua a piscar.
 - O visor apresenta a definição actual: por exemplo, **5 L** = nível 5.
3. Prima  repetidamente para alterar a definição.
4. Prima o botão On/Off (ligar/desligar) para confirmar a selecção.

6.3 Distribuidor de abrillantador

O abrillantador ajuda a secar a loiça sem riscos e manchas.

O abrillantador é libertado automaticamente durante a fase de enxaguamento a quente.

Pode ajustar a quantidade de abrillantador libertado entre 1 (quantidade mínima) e 6 (quantidade máxima). O nível 0 desactiva o distribuidor de abrillantador e impede a libertação de abrillantador.

Definição de fábrica: nível 4.

Como definir o nível de abrillantador

É necessário que o aparelho esteja no modo de selecção de programa.

1. Para entrar no modo de utilizador, mantenha os botões  e  premidos em simultâneo até que os indicadores , , ,  e  comecem a piscar e o visor fique em branco.
2. Prima .
 - Os indicadores , ,  e  apagam-se.
 - O indicador  continua a piscar.
 - O visor apresenta a definição actual: por exemplo, **4A** = nível 4.
 - Os níveis de abrillantador vão de 0A a 6A.
 - Nível 0 = nenhum abrillantador libertado.
3. Prima  repetidamente para alterar a definição.
4. Prima o botão On/Off (ligar/desligar) para confirmar a selecção.

6.4 Aviso de distribuidor de abrillantador vazio

O abrillantador ajuda a secar a loiça sem riscos e manchas.

O abrillantador é libertado automaticamente durante a fase de enxaguamento a quente.

Quando o depósito do abrillantador está vazio, o indicador de falta de abrillantador indica que é necessário colocar abrillantador. Se utilizar pastilhas combinadas que contenham abrillantador e a secagem for satisfatória, pode desactivar o indicador de falta de abrillantador. No entanto, recomendamos que utilize sempre abrillantador para obter a melhor secagem possível.

Se utilizar detergente normal ou pastilhas sem abrillantador, active o aviso para manter o indicador de falta de abrillantador a funcionar.

Como desactivar a indicação de falta de abrillantador

É necessário que o aparelho esteja no modo de selecção de programa.

1. Para entrar no modo de utilizador, mantenha os botões **^** e **+** premidos em simultâneo até que os indicadores **🕒**, **^**, **+**, **👤** e **☰** comecem a piscar e o visor fique em branco.
2. Prima **^**.
 - Os indicadores **🕒**, **+**, **👤** e **☰** apagam-se.
 - O indicador **^** continua a piscar.
 - O visor apresenta a definição actual: **! d** = a indicação de falta de abrillantador está activada (predefinição de fábrica).
3. Prima **^** para mudar a definição. **0 d** = a indicação de falta de abrillantador está desactivada.
4. Prima o botão On/Off (ligar/desligar) para confirmar a selecção.

6.5 Sinais sonoros

O aparelho emite sinais sonoros quando ocorre alguma anomalia. Não é possível desactivar estes sinais sonoros.

Também existe um sinal sonoro que é emitido quando um programa termina. Este sinal sonoro está desactivado por predefinição, mas é possível activá-lo.

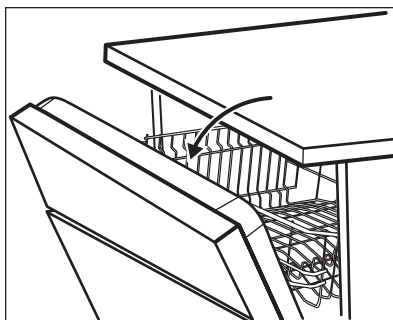
Como activar o sinal sonoro de fim de programa

É necessário que o aparelho esteja no modo de selecção de programa.

1. Para entrar no modo de utilizador, mantenha os botões **^** e **+** premidos em simultâneo até que os indicadores **🕒**, **^**, **+**, **👤** e **☰** comecem a piscar e o visor fique em branco.
2. Prima **👤**.
 - Os indicadores **🕒**, **^**, **+** e **☰** apagam-se.
 - O indicador **👤** continua a piscar.
 - O visor apresenta a definição actual: **0 b** = Sinal sonoro desligado.
3. Prima **👤** para mudar a definição. **! b** = Sinal sonoro ligado.
4. Prima o botão On/Off (ligar/desligar) para confirmar a selecção.

6.6 AirDry

A opção AirDry melhora a secagem e reduz o consumo de energia.



 O aparelho possui um dispositivo que abre a porta durante a fase de secagem. A porta é mantida entreaberta.

 **CUIDADO!** Não tente fechar a porta do aparelho durante os primeiros 2 minutos após a abertura automática. Isso pode danificar o aparelho.

Para melhorar o desempenho da secagem, consulte a secção da opção XtraDry ou active a opção AirDry.

Como desactivar a opção AirDry

É necessário que o aparelho esteja no modo de selecção de programa.

1. Para entrar no modo de utilizador, mantenha os botões  e  premidos em simultâneo até que os indicadores , , ,  e  comecem a piscar e o visor fique em branco.
2. Prima .
 - Os indicadores , ,  e  apagam-se.
 - O indicador  continua a piscar.
 - O visor apresenta a definição actual:  = AirDry activada.
3. Prima  para mudar a definição:  = AirDry desactivada.
4. Prima o botão On/Off (ligar/desligar) para confirmar a selecção.

7. OPÇÕES

 É necessário activar sempre as opções que desejar antes de iniciar um programa. Não é possível activar ou desactivar opções durante o funcionamento de um programa.

 Algumas opções não são compatíveis com outras. Se tentar seleccionar opções incompatíveis, o aparelho desactiva automaticamente uma ou mais dessas opções. Apenas os indicadores das opções que ficarem activas continuarão acesos.

7.1 XtraDry

Active esta opção se pretender melhorar o desempenho da secagem. A utilização desta opção pode afectar a duração de alguns programas, o consumo de água e a temperatura do último enxaguamento.

A opção XtraDry é uma opção permanente para todos os programas, excepto o **ECO**, e não tem de ser

seleccionada sempre que pretendida para cada ciclo.

Sempre que o programa **ECO** for activado, a opção XtraDry é desactivada e tem de ser activada manualmente. Noutros programas, a selecção da opção XtraDry é permanente e é utilizada automaticamente nos ciclos seguintes. Esta configuração pode ser alterada em qualquer momento.

A activação da opção XtraDry desactiva a opção TimeSaver.

Como activar a opção XtraDry

Prima . O indicador correspondente acende.

O visor apresenta a duração do programa actualizada.

7.2 TimeSaver

O TimeSaver permite reduzir o tempo do programa seleccionado.

A duração total do programa diminui em cerca de 50%.

Os resultados da lavagem são idênticos aos do programa com a duração normal.

Os resultados da secagem podem não ser tão bons.

Esta opção aumenta a pressão e a temperatura da água. As fases de lavagem e secagem são mais curtas.

Por predefinição, o TimeSaver está desactivado, mas é possível activá-lo manualmente. Esta opção não pode ser combinada com a opção XtraDry ao mesmo tempo.

Como activar a função TimeSaver

Prima  e o indicador correspondente acende-se.

Se a opção não for aplicável ao programa, o indicador correspondente não acende ou fica intermitente durante alguns segundos e apaga-se.

O visor apresenta a duração do programa actualizada.

7.3 Sanitize

Esta opção melhora a higiene porque mantém a temperatura nos 70 °C durante 10 minutos na última fase de enxaguamento.

Como activar a função Sanitize

Prima  e o indicador correspondente acende-se.

Se a opção não for aplicável ao programa, o indicador correspondente não acende ou fica intermitente durante alguns segundos e apaga-se.

O visor apresenta a duração do programa actualizada.

8. ANTES DA PRIMEIRA UTILIZAÇÃO

1. **Certifique-se de que o nível definido para o amaciador da água corresponde à dureza da água fornecida. Caso contrário, ajuste o nível do amaciador da água.**
2. Encha o depósito de sal.
3. Encha o distribuidor de abrillantador.
4. Abra a torneira da água.
5. Inicie um programa para remover eventuais resíduos de processamento que possam ainda existir no aparelho. Não utilize detergente e não coloque loiça nos cestos.

Quando iniciar um programa, o aparelho pode demorar até 5 minutos a recarregar a resina no amaciador da água. Poderá parecer que o aparelho não está a funcionar. A fase de lavagem começa apenas quando este processo terminar. O processo será repetido periodicamente.

8.1 Depósito de sal



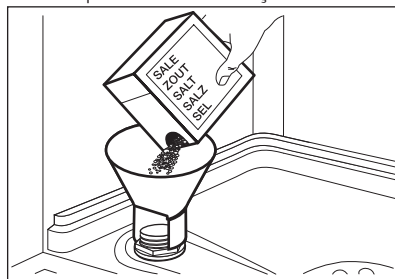
CUIDADO!

Utilize apenas sal específico para máquinas de lavar loiça.

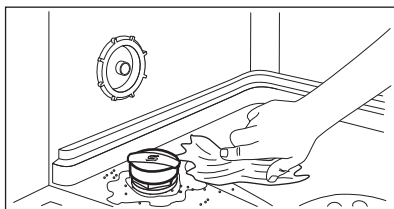
O sal é utilizado para recarregar a resina do amaciador da água e para garantir bons resultados de lavagem no quotidiano.

Como encher o depósito de sal

1. Rode a tampa do depósito de sal no sentido anti-horário e retire-a.
2. Coloque 1 litro de água no depósito de sal (apenas na primeira vez).
3. Encha o depósito de sal com sal para máquinas de lavar loiça.



4. Retire o sal que tiver ficado à volta da abertura do depósito de sal.



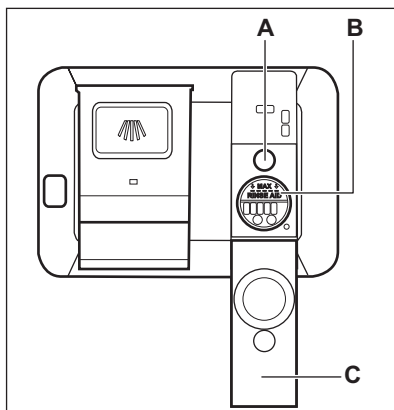
5. Rode a tampa do depósito de sal no sentido horário para fechar o depósito de sal.



CUIDADO!

É possível que saia água e sal do depósito de sal quando estiver a enchê-lo. Após encher o depósito de sal, inicie imediatamente um programa para evitar corrosão.

8.2 Como encher o distribuidor de abrillantador



CUIDADO!

Utilize apenas abrillantador específico para máquinas de lavar loiça.

1. Abra a tampa (C).
2. Encha o distribuidor (B) até o abrillantador atingir a marca "MAX".
3. Retire o abrillantador entornado com um pano absorvente para evitar demasiada espuma.
4. Feche a tampa. Certifique-se de que a tampa fica fechada e bloqueada.



Encha o distribuidor de abrillantador quando o indicador (A) ficar claro.

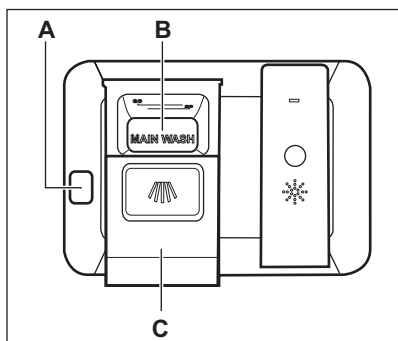


Se utilizar pastilhas combinadas e a secagem for satisfatória, pode desactivar o indicador de falta de abrillantador. Recomendamos que utilize sempre abrillantador para obter a melhor secagem, mesmo com pastilhas combinadas que contêm abrillantador.

9. UTILIZAÇÃO DIÁRIA

1. Abra a torneira da água.
2. Prima o botão On/Off (ligar/desligar) para activar o aparelho. Certifique-se de que o aparelho está no modo de selecção de programa.
 - Se o indicador de falta de sal estiver aceso, encha o depósito de sal.
 - Se o indicador de falta de abrillantador estiver aceso, encha o distribuidor de abrillantador.
3. Coloque a loiça nos cestos.
4. Adicione o detergente.
5. Selecciona e inicie o programa correcto para o tipo de carga e grau de sujidade.

9.1 Utilizar detergente



CUIDADO!

Utilize apenas detergente específico para máquinas de lavar loiça.

1. Prima o botão de libertação (A) para abrir a tampa (C).
2. Coloque o detergente em pó ou pastilha no compartimento (B).
3. Se o programa tiver uma fase de pré-lavagem, coloque uma pequena quantidade de detergente na parte interior da porta do aparelho.
4. Feche a tampa. Certifique-se de que a tampa fica fechada e bloqueada.

9.2 Seleccionar e iniciar um programa

Função Auto Off

Esta função diminui o consumo de energia desactivando automaticamente o aparelho quando não está a funcionar.

A função é accionada nas seguintes situações:

- 5 minutos após o fim do programa.
- 5 minutos após a última acção se o programa não for iniciado.

Iniciar um programa

1. Mantenha a porta do aparelho entreaberta.
2. Prima o botão On/Off (ligar/desligar) para activar o aparelho. Certifique-se de que o aparelho está no modo de selecção de programa.

3. Prima repetidamente até que o visor apresente o número do programa que pretende iniciar. O visor apresenta o número do programa durante 3 segundos e depois apresenta a duração do programa.
4. Seleccionar as opções aplicáveis.
5. Feche a porta do aparelho para iniciar o programa.

Iniciar um programa com início diferido

1. Seleccionar um programa.
 2. Prima repetidamente até que o visor apresente o tempo de atraso que pretende definir (de 1 a 24 horas).
- O indicador de início diferido acende-se.
3. Feche a porta do aparelho para que a contagem decrescente inicie. É possível aumentar o tempo de atraso durante a contagem decrescente, mas não é possível alterar a selecção de programa e opções. Quando a contagem decrescente terminar, o programa inicia.

Abrir a porta do aparelho durante o funcionamento

Se abrir a porta durante o funcionamento de um programa, o aparelho pára de funcionar. Isto pode afectar o consumo de energia e a duração do programa. Quando fechar a porta, o aparelho continua a partir do ponto de interrupção.



Se abrir a porta durante a fase de secagem e deixá-la aberta durante mais de 30 segundos, o programa termina. Isto não acontece se a porta for aberta pela função AirDry.

**CUIDADO!**

Não tente fechar a porta do aparelho durante os primeiros 2 minutos após ter sido aberta automaticamente pela função AirDry, porque pode danificar o aparelho. Se, após isso, a porta for mantida fechada durante 3 minutos, o programa actual termina.

Cancelar o início diferido com a contagem decrescente já iniciada

Quando cancelar um início diferido, terá de seleccionar o programa e as opções novamente.

Prima continuamente **Reset** até que o aparelho entre no modo de selecção de programa.

Cancelar o programa

Prima continuamente **Reset** até que o aparelho entre no modo de selecção de programa.

Certifique-se de que existe detergente no distribuidor de detergente antes de iniciar outro programa.

Fim do programa

Quando o programa terminar e a porta for aberta, o aparelho desactiva-se automaticamente.

Feche a torneira da água.

10. SUGESTÕES E DICAS

10.1 Geral

As sugestões seguintes garantem resultados de lavagem e secagem óptimos e ajudam a proteger o ambiente.

- Retire os resíduos de alimentos maiores dos pratos antes de os colocar na máquina.
- Não passe a loiça por água antes de a colocar na máquina. Se for necessário, utilize o programa de pré-lavagem (se disponível) ou seleccione um programa que tenha fase de pré-lavagem.
- Utilize sempre todo o espaço dos cestos.
- Quando carregar o aparelho, certifique-se de que a água libertada pelos braços aspersores consegue alcançar e lavar toda a loiça. Não coloque peças em contacto com outras ou por cima de outras.
- Pode utilizar detergente, abrillantador e sal para máquina de lavar loiça ou utilizar pastilhas combinadas ("3 em 1", "4 em 1", "Tudo em 1", etc.). Siga as instruções indicadas na embalagem.
- Selecciono o programa de acordo com o tipo de carga e o grau de

sujidade. Com o programa ECO, terá o consumo de água e energia mais eficiente para faianças e talheres com sujidade normal.

10.2 Utilizar sal, abrillantador e detergente

- Utilize apenas sal, abrillantador e detergente próprios para máquina de lavar loiça. A utilização de outros produtos pode danificar o aparelho.
- Para as áreas com água dura ou muito dura, recomendamos a utilização de detergente de máquina de lavar loiça simples (pó, gel ou pastilhas sem agentes adicionais), abrillantador e sal em separado para obtenção dos melhores resultados de lavagem e secagem.
- Pelo menos uma vez por mês, coloque o aparelho a funcionar apenas com o produto de limpeza próprio para este efeito.
- As pastilhas de detergente não se dissolvem totalmente nos programas curtos. Para evitar resíduos de detergente na loiça, recomendamos que utilize as pastilhas apenas com programas longos.
- Não utilize mais do que a quantidade correcta de detergente. Consulte as

instruções na embalagem do detergente.

10.3 O que fazer se quiser deixar de utilizar pastilhas de detergente combinadas

Antes de começar a utilizar detergente, sal e abrillantador em separado, execute o seguinte procedimento.

1. Seleccione o nível máximo do descalcificador da água.
2. Certifique-se de que o depósito de sal e o depósito de abrillantador estão cheios.
3. Inicie o programa mais curto que tenha uma fase de enxaguamento. Não utilize detergente e não coloque loiça nos cestos.
4. Quando o programa terminar, regule o nível do descalcificador da água para a dureza da água na sua área.
5. Regule a quantidade de abrillantador a libertar.
6. Active a indicação de falta de abrillantador.

10.4 Colocar loiça nos cestos

- Utilize o aparelho apenas para lavar loiça que possa ser lavada na máquina.
- Não coloque peças de madeira, marfim, alumínio, estanho ou cobre no aparelho.
- Não coloque itens que possam absorver água na máquina (esponjas, panos domésticos).
- Retire os resíduos de alimentos maiores dos pratos antes de os colocar na máquina.
- Amoleça os resíduos de comida queimados.
- Coloque as peças ocas (chávenas, copos e panelas) com a abertura para baixo.

- Certifique-se de que os copos não tocam noutros copos.
- Coloque os talheres e outros objectos pequenos na gaveta de talheres.
- Coloque as peças leves no cesto superior. Certifique-se de que a loiça não se move.
- Certifique-se de que os braços aspersores podem mover-se livremente antes de iniciar um programa.

10.5 Antes de iniciar um programa

Certifique-se de que:

- Os filtros estão limpos e bem instalados.
- A tampa do depósito de sal está bem apertada.
- Os braços aspersores não estão obstruídos.
- Existe abrillantador e sal para máquinas de lavar loiça (excepto se utilizar pastilhas de detergente combinadas).
- A loiça está colocada correctamente nos cestos.
- O programa é adequado ao tipo de carga e ao grau de sujidade.
- Foi utilizada a quantidade de detergente correcta.

10.6 Descarregar os cestos

1. Deixe a loiça arrefecer antes de a retirar do aparelho. A loiça quente danifica-se facilmente.
2. Esvazie primeiro o cesto inferior e só depois o cesto superior.



No fim do programa, pode ainda existir água nas partes laterais e na porta do aparelho.

11. MANUTENÇÃO E LIMPEZA



AVISO!

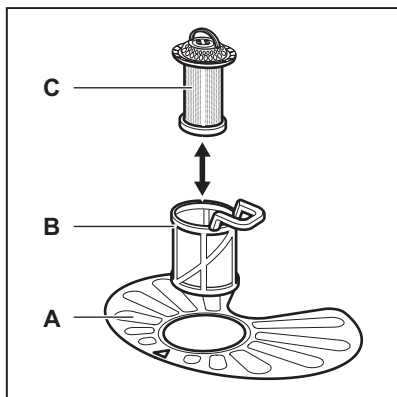
Antes de qualquer acção de manutenção, desactive o aparelho e desligue a ficha da tomada eléctrica.



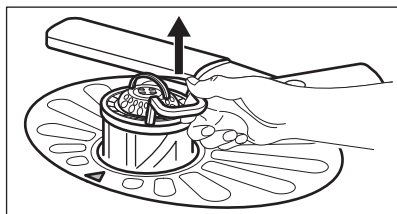
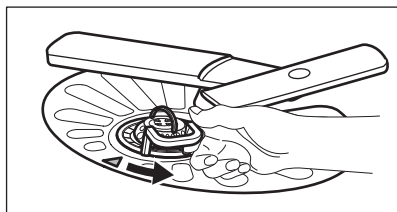
Se os filtros estiverem sujos e os braços aspersores estiverem obstruídos, os resultados de lavagem são inferiores. Verifique-os regularmente e limpe-os se for necessário.

11.1 Limpar os filtros

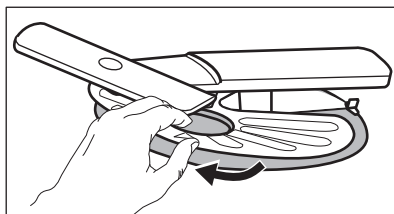
O sistema de filtração é composto por 3 peças.



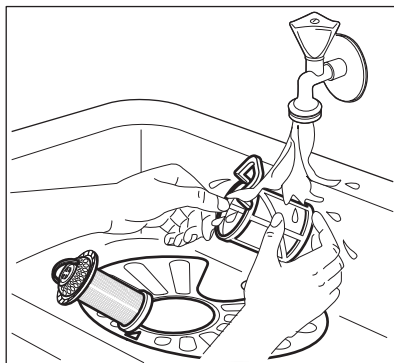
1. Rode o filtro (B) no sentido anti-horário e remova-o.



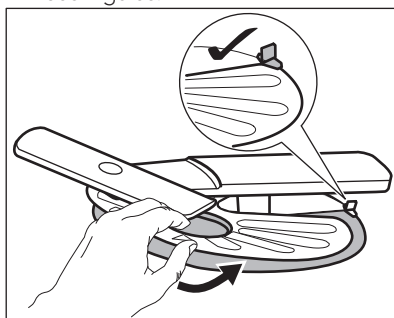
2. Retire o filtro (C) do filtro (B).
3. Retire o filtro plano (A).



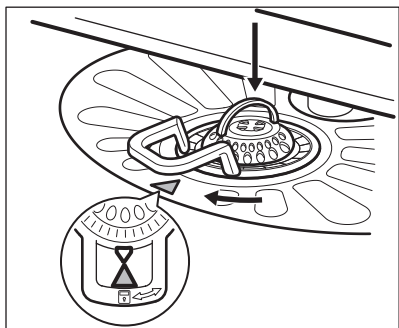
4. Lave os filtros.



5. Certifique-se de que não há resíduos de alimentos ou sujidade dentro e à volta da borda do coletor.
6. Reinstale o filtro plano (A). Certifique-se de que fica posicionado correctamente debaixo das 2 guias.



7. Monte os filtros (B) e (C).
8. Reinstale o filtro (B) no filtro plano (A). Rode-o no sentido horário até bloquear.

**CUIDADO!**

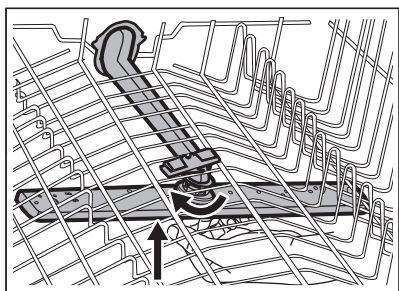
Uma posição incorrecta dos filtros pode causar resultados de lavagem insatisfatórios e danos no aparelho.

11.2 Limpar o braço aspersor superior

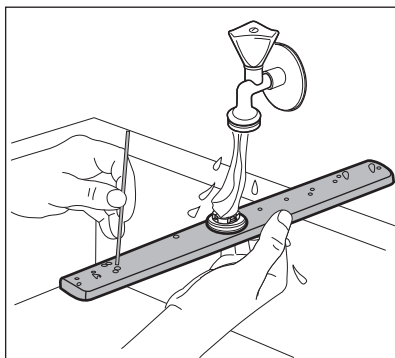
Recomendamos a limpeza regular do braço aspersor superior para evitar a acumulação de sujidade nos orifícios.

O entupimento dos orifícios pode resultar em lavagem insatisfatória.

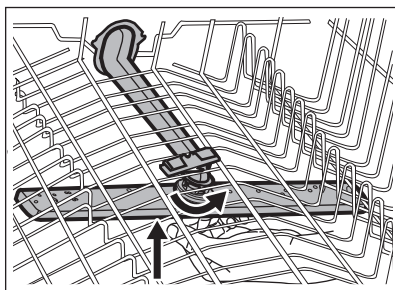
1. Puxe o cesto superior para fora.
2. Para desencaixar o braço aspersor do cesto, pressione o braço aspersor para cima na direcção indicada pela seta inferior e rode-o no sentido horário.



3. Lave o braço aspersor em água corrente. Utilize um objecto fino e pontiagudo, por exemplo um palito, para remover a sujidade dos orifícios.



4. Para encaixar o braço aspersor do cesto, pressione o braço aspersor para cima na direcção indicada pela seta inferior e rode-o no sentido anti-horário até ficar encaixado.



11.3 Limpeza externa

- Limpe o aparelho com um pano macio e húmido.
- Utilize apenas detergentes neutros.
- Não utilize produtos abrasivos, esfregões ou solventes.

11.4 Limpeza do interior

- Limpe o aparelho com cuidado, incluindo a junta de borracha da porta, com um pano macio húmido.
- Se utilizar frequentemente programas de curta duração, poderá ocorrer acumulação de gordura e calcário no interior do aparelho. Para evitar isso, recomendamos que utilize programas de longa duração pelo menos duas vezes por mês.
- Para manter o melhor desempenho do seu aparelho, recomendamos a utilização de um produto de limpeza específico para máquinas de lavar

loja (pelo menos uma vez por mês).
Siga cuidadosamente as instruções da
embalagem do produto.

12. RESOLUÇÃO DE PROBLEMAS

O aparelho não funciona ou pára durante o funcionamento. Tente resolver o problema com a ajuda da informação da tabela antes de contactar um Centro de Assistência Técnica Autorizado.



AVISO!

Qualquer reparação executada incorrectamente pode resultar em riscos de segurança para o utilizador. Todas as reparações têm de ser efectuadas por pessoal qualificado.

No caso de alguns problemas, o visor apresenta um código de alarme.

Quase todos os problemas que ocorrem podem ser resolvidos sem necessidade de contactar um Centro de Assistência Técnica Autorizado.

Problema e código de alarme	Possível causa e solução
Não consegue activar o aparelho.	• Certifique-se de que a ficha está ligada na tomada eléctrica. • Certifique-se de que não há um disjuntor desligado no quadro eléctrico.
O programa não inicia.	• Certifique-se de que a porta do aparelho está fechada. • Se tiver seleccionado o Início Diferido, cancele-o ou aguarde até a contagem decrescente terminar. • O aparelho iniciou o procedimento de recarregamento da resina dentro do descalcificador da água. O procedimento demora aproximadamente 5 minutos.
O aparelho não se enche com água. O visor apresenta  .	• Certifique-se de que a torneira da água está aberta. • Certifique-se de que a pressão do fornecimento de água não é demasiado baixa. Para obter essa informação, contacte os serviços de abastecimento de água locais. • Certifique-se de que a torneira da água não está obstruída. • Certifique-se de que o filtro da mangueira de entrada não está obstruído. • Certifique-se de que a mangueira de entrada não tem dobras ou vincos.

Problema e código de alarme	Possível causa e solução
O aparelho não escoa a água. O visor apresenta E20.	• Certifique-se de que o sifão do lava-loiça não está obstruído. • Certifique-se de que o filtro da mangueira de saída não está obstruído. • Certifique-se de que o sistema de filtração interior não está obstruído. • Certifique-se de que a mangueira de escoamento não tem dobras ou vincos.
O dispositivo anti-inundação foi activado. O visor apresenta E30.	• Feche a torneira da água e contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado.
O aparelho pára e recomeça muitas vezes durante o funcionamento.	• Isso é normal. Esta acção proporciona uma lavagem óptima com poupança de energia.
O programa demora demasiado tempo.	• Selecione a opção TimeSaver para encurtar o tempo do programa. • Se tiver seleccionado o início diferido, cancele-o ou aguarde até a contagem decrescente terminar.
O tempo restante indicado no visor aumenta e avança quase até ao fim do tempo do programa.	• Não se trata de uma anomalia. O aparelho está a funcionar correctamente.
Existe uma pequena fuga na porta do aparelho.	• O aparelho não está nivelado. Desaperte ou aperte os pés ajustáveis (se aplicável). • A porta do aparelho não está centrada com a cuba. Ajuste o pé traseiro (se aplicável).
É difícil fechar a porta do aparelho.	• O aparelho não está nivelado. Desaperte ou aperte os pés ajustáveis (se aplicável). • Existe loiça saliente dos cestos.
Ouve-se ruído de pancadas no interior do aparelho.	• A loiça não foi bem arrumada nos cestos. Consulte o folheto com as instruções de carregamento dos cestos. • Certifique-se de que os braços aspersores podem rodar livremente.
O aparelho faz disparar o disjuntor.	• A amperagem do disjuntor não é suficiente para suportar todos os aparelhos que estão a funcionar. Verifique a amperagem da tomada e a capacidade do contador ou desligue algum aparelho que esteja a funcionar. • Falha eléctrica interna do aparelho. Contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado.



Consulte os capítulos **“Antes da primeira utilização”, “Utilização diária”** ou **“Sugestões e dicas”** para conhecer outras causas possíveis.

ocorrer, contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado.

No caso de surgir algum código de alarme que não esteja na tabela, contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado.

Após verificar o aparelho, desligue-o e volte a ligá-lo. Se o problema voltar a

12.1 Os resultados de lavagem e de secagem não são satisfatórios

Problema	Possível causa e solução
Lavagem insatisfatória.	• Consulte os capítulos “Utilização diária” e “Sugestões e dicas” e o folheto com as instruções de carregamento dos cestos. • Utilize programas de lavagem mais intensivos. • Limpe os orifícios do braço aspersor e o filtro. Consulte o capítulo “Manutenção e limpeza”.
Secagem insatisfatória.	• A loiça esteve demasiado tempo dentro do aparelho fechado. • Não existe abrilhantador ou a dosagem de abrilhantador não é suficiente. Regule o distribuidor de abrilhantador para um nível superior. • Pode ser necessário secar os artigos de plástico com um pano. • Para obter o melhor desempenho na secagem, active a opção XtraDry e seleccione AirDry. • Recomendamos que utilize sempre abrilhantador, mesmo com pastilhas de detergente combinadas.
Riscos esbranquiçados ou camadas azuladas nos copos e pratos.	• Foi libertado demasiado abrilhantador. Ajuste o nível de abrilhantador para um nível inferior. • Excesso de detergente.
Manchas e marcas de água secas nos copos e nos pratos.	• A quantidade de abrilhantador libertado não é suficiente. Ajuste o nível de abrilhantador para um nível superior. • A causa pode estar na qualidade do abrilhantador.

Problema	Possível causa e solução
A loiça fica molhada.	• Para obter o melhor desempenho na secagem, active a opção XtraDry e selecione AirDry. • O programa não tem fase de secagem ou a fase de secagem usa uma temperatura baixa. • O distribuidor de abrillantador está vazio. • A causa pode estar na qualidade do abrillantador. • A causa pode estar na qualidade das pastilhas de detergente combinadas. Experimente uma marca diferente ou active o distribuidor de abrillantador para utilizar abrillantador em conjunto com as pastilhas de detergente combinadas.
O interior do aparelho está molhado.	• Não se trata de um defeito do aparelho. A humidade do ar condensa-se nas paredes interiores do aparelho.
Espuma invulgar durante a lavagem.	• Utilize apenas detergente adequado para máquinas de lavar loiça. • Existe uma fuga no distribuidor de abrillantador. Contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado.
Vestígios de ferrugem nos talheres.	• Existe demasiado sal na água da lavagem. Consulte "O descalcificador da água". • Talheres de prata em conjunto com talheres de aço inoxidável. Evite colocar talheres de prata perto de talheres de aço inoxidável.
O distribuidor do detergente fica com resíduos de detergente no fim do programa.	• A pastilha de detergente ficou colada ao distribuidor e não foi totalmente dissolvida pela água. • A água não consegue tirar o detergente do distribuidor. Certifique-se de que o braço aspersor não está obstruído. • Certifique-se de que não há objectos nos cestos a impedir a abertura do distribuidor de detergente.
Odores no interior do aparelho.	• Consulte "Limpeza do interior".
Depósitos de calcário na loiça, na cuba e na face interior da porta.	• O nível de sal está baixo; verifique o indicador de falta de sal. • A tampa do depósito de sal está solta. • A sua água é dura. Consulte "O descalcificador da água". • Mesmo que utilize pastilhas combinadas multifunções, utilize sal e regule a regeneração do descalcificador da água. Consulte "O descalcificador da água". • Se continuar a observar depósitos de calcário, limpe o aparelho com um produto de limpeza próprio para este efeito. • Experimente um detergente diferente. • Contacte o fabricante do detergente.

Problema	Possível causa e solução
Loiça baça, descolorada e lascada.	• Certifique-se de que lava na máquina apenas os artigos que podem ser lavados na máquina. • Carregue e descarregue os cestos com cuidado. Consulte o folheto com as instruções de carregamento dos cestos. • Coloque os artigos delicados no cesto superior.



Consulte os capítulos **"Antes da primeira utilização"**, **"Utilização diária"** ou **"Sugestões e dicas"** para conhecer outras causas possíveis.

13. INFORMAÇÃO TÉCNICA

Dimensões	Largura / Altura / Profundidade (mm)	596 / 818-898 / 550
Ligação eléctrica ¹⁾	Tensão (V)	200 - 240
	Frequência (Hz)	50 / 60
Pressão do fornecimento de água	bar (mínimo e máximo)	0.5 - 8
	MPa (mínimo e máximo)	0.05 - 0.8
Fornecimento de água	Água fria ou água quente ²⁾	máx. 60 °C
Capacidade	Requisitos do local de instalação	15
Consumo de energia	Modo On (ligado) (W)	5.0
Consumo de energia	Modo Off (desligado) (W)	0.10

¹⁾ Consulte todos os valores na placa de características.
²⁾ Se a água quente for proveniente de fontes de energias renováveis (ex.: painéis solares, energia eólica), utilize-a para diminuir o consumo de energia.

14. PREOCUPAÇÕES AMBIENTAIS

Recicle os materiais que apresentem o símbolo . Coloque a embalagem nos contentores indicados para reciclagem. Ajude a proteger o ambiente e a saúde pública através da reciclagem dos aparelhos eléctricos e electrónicos. Não elimine os aparelhos que tenham o

símbolo  juntamente com os resíduos domésticos. Coloque o produto num ponto de recolha para reciclagem local ou contacte as suas autoridades municipais.

CONTENIDO

1. INFORMACIÓN SOBRE SEGURIDAD.....	51
2. INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD.....	52
3. DESCRIPCIÓN DEL PRODUCTO.....	54
4. PANEL DE CONTROL.....	55
5. PROGRAMAS.....	55
6. AJUSTES.....	57
7. OPCIONES.....	60
8. ANTES DEL PRIMER USO.....	61
9. USO DIARIO.....	62
10. CONSEJOS.....	64
11. MANTENIMIENTO Y LIMPIEZA.....	65
12. SOLUCIÓN DE PROBLEMAS.....	68
13. INFORMACIÓN TÉCNICA.....	71

PARA OBTENER RESULTADOS PERFECTOS

Gracias por escoger este producto AEG. Este artículo ha sido creado para ofrecer un rendimiento impecable durante muchos años, con innovadoras tecnologías que facilitarán su vida y prestaciones que probablemente no encuentre en electrodomésticos corrientes. Por favor, dedique algunos minutos a la lectura para disfrutar de todas sus ventajas.

Consulte en nuestro sitio web:



Obtener consejos, folletos, soluciones a problemas e información de servicio:
www.aeg.com/webselfservice



Registrar su producto para recibir un mejor servicio:
www.registreaeg.com



Adquirir accesorios, artículos de consumo y recambios originales para su aparato:
www.aeg.com/shop

ATENCIÓN Y SERVICIO AL CLIENTE

Le recomendamos que utilice recambios originales.

Al contactar con nuestro centro autorizado de servicio técnico, cerciórese de tener la siguiente información a mano: Modelo, PNC, Número de serie.

La información se puede encontrar en la placa de características.

⚠ Advertencia / Precaución-Información sobre seguridad

ℹ Información general y consejos

🌿 Información sobre el medio ambiente

Salvo modificaciones.

1. INFORMACIÓN SOBRE SEGURIDAD

Antes de instalar y utilizar el aparato, lea atentamente las instrucciones facilitadas. El fabricante no se hace responsable de lesiones o daños producidos como resultado de una instalación o un uso incorrectos: Conserve siempre estas instrucciones en lugar seguro y accesible para futuras consultas.

1.1 Seguridad de niños y personas vulnerables

- Este electrodoméstico puede ser utilizado por niños de 8 años en adelante y personas cuyas capacidades físicas, sensoriales o mentales estén disminuidas o que carezcan de la experiencia y conocimientos suficientes para manejarlo, siempre que cuenten con las instrucciones o la supervisión sobre el uso del electrodoméstico de forma segura y comprendan los riesgos.
- No deje que los niños jueguen con el aparato.
- Mantenga los detergentes fuera del alcance de los niños.
- Mantenga a los niños y mascotas alejados del aparato cuando la puerta se encuentre abierta.
- La limpieza y mantenimiento de usuario del aparato no podrán ser realizados por niños sin supervisión.

1.2 Seguridad general

- Este aparato está concebido para utilizarse en aplicaciones domésticas y similares, tales como:
 - granjas; áreas de cocina para el personal en tiendas, oficinas y otros entornos de trabajo;
 - por clientes en hoteles, moteles, pensiones y otros entornos de tipo residencial.
- No cambie las especificaciones de este aparato.
- La presión de servicio del agua (mínima y máxima) debe estar entre 0.5 (0.05) / 8 (0.8) bares (Mpa)
- Cumpla el número máximo de 15 cubiertos.

- Si el cable eléctrico sufre algún daño, el fabricante, su servicio técnico autorizado o un profesional cualificado tendrán que cambiarlo para evitar riesgos.
- Los cuchillos y otros objetos con puntas afiladas deben colocarse en el cesto para cubiertos con las puntas hacia abajo o en posición horizontal.
- No deje la puerta del aparato abierta sin supervisión para evitar caídas sobre él.
- Antes de proceder con cualquier operación de mantenimiento, apague el aparato y desconecte el enchufe de la red.
- No utilice pulverizadores de agua a alta presión ni vapor para limpiar el aparato.
- Vigile que ninguna alfombra obstruya las aberturas de ventilación de la base (si existen).
- El aparato debe conectarse a la toma de agua utilizando los nuevos juegos de tubos suministrados. No se deben reutilizar los juegos de tubos antiguos.

2. INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD

2.1 Instalación

- Retire todo el embalaje.
- No instale ni utilice un aparato dañado.
- No instale ni utilice el aparato en lugares con temperaturas inferiores a 0 °C.
- Siga las instrucciones de instalación suministradas con el aparato.
- Asegúrese de que el aparato se instala debajo y junto a estructuras seguras.

2.2 Conexión eléctrica



ADVERTENCIA!

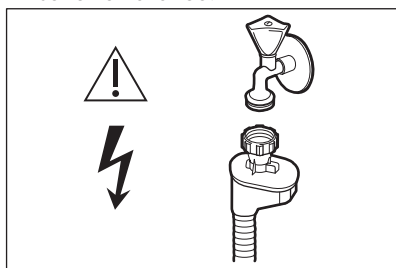
Riesgo de incendios y descargas eléctricas.

- El aparato debe conectarse a tierra.
- Asegúrese de que las especificaciones eléctricas de la placa coincidan con las del suministro eléctrico de su hogar. En caso contrario, póngase en contacto con un electricista.
- Utilice siempre una toma con aislamiento de conexión a tierra correctamente instalada.
- No utilice adaptadores de enchufes múltiples ni cables prolongadores.
- Asegúrese de no provocar daños en el enchufe ni en el cable de red. Si es necesario cambiar el cable de alimentación del aparato, debe hacerlo el centro de servicio técnico autorizado.
- Conecte el enchufe a la toma de corriente únicamente cuando haya terminado la instalación. Asegúrese de tener acceso al enchufe del suministro de red una vez finalizada la instalación.
- No desconecte el aparato tirando del cable de conexión a la red. Tire siempre del enchufe.
- Este aparato cumple las directivas CEE.
- Sólo para el R.U. e Irlanda. El aparato tiene un enchufe de 13 amp. Si es necesario cambiar el fusible del

enchufe de alimentación, utilice un fusible: 13 amp ASTA (BS 1362).

2.3 Conexión de agua

- No provoque daños en los tubos de agua.
- Antes de conectar a nuevas tuberías o tuberías que no se hayan usado durante mucho tiempo, o donde se hayan realizado trabajos o se hayan conectado dispositivos nuevos (contadores de agua, por ejemplo), deje correr el agua hasta que esté limpia.
- Asegúrese de que no haya fugas de agua visibles durante y después del primer uso del aparato.
- La manguera de entrada de agua tiene una válvula de seguridad y un revestimiento con un cable interno de conexión a la red.



ADVERTENCIA!
Voltaje peligroso.

- Si la manguera de entrada de agua está dañada, cierre la llave de agua y quite inmediatamente el enchufe de la toma de corriente. Póngase en contacto con el centro servicio técnico autorizado para cambiar la manguera de entrada de agua.

2.4 Uso del aparato

- No se siente ni se ponga de pie sobre la puerta abierta.

- Los detergentes para lavavajillas son peligrosos. Siga las instrucciones de seguridad del envase de detergente.
- No beba agua procedente del aparato ni juegue con ella.
- No retire la vajilla del aparato hasta que finalice el programa. Puede quedar detergente en los platos.
- El aparato puede liberar vapor caliente si abre la puerta durante un programa.
- No coloque productos inflamables ni objetos mojados con productos inflamables dentro, cerca o encima del aparato.

2.5 Asistencia

- Póngase en contacto con el centro de servicio técnico autorizado para reparar el aparato. Le recomendamos que utilice solamente recambios originales.
- Cuando se ponga en contacto con el servicio técnico autorizado, tenga a mano la información siguiente de la placa de características.
Modelo:
PNC (número de producto):
Número de serie:

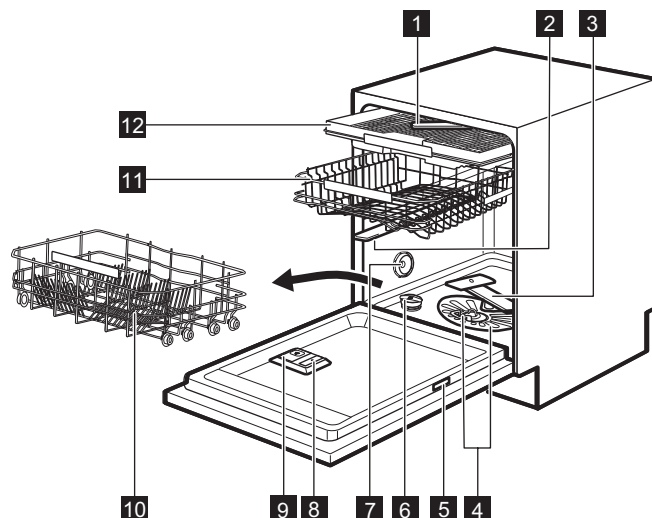
2.6 Desecho



ADVERTENCIA!
Existe riesgo de lesiones o asfixia.

- Desconecte el aparato de la red.
- Corte el cable de conexión a la red y deséchelo.
- Retire el pestillo de la puerta para evitar que los niños y las mascotas queden encerrados en el aparato.

3. DESCRIPCIÓN DEL PRODUCTO



- 1** Brazo aspersor del techo
- 2** Brazo aspersor intermedio
- 3** Brazo aspersor inferior
- 4** Filtros
- 5** Placa de características
- 6** Depósito de sal
- 7** Salida de aire

- 8** Dosificador de abrillantador
- 9** Dosificador de detergente
- 10** Cesto inferior
- 11** Cesto superior
- 12** Cesto de cubiertos

3.1 Beam-on-Floor

Beam-on-Floor es una luz que aparece en el suelo bajo la puerta del aparato.

- Cuando empieza el programa, la luz roja se enciende y permanece encendida la duración del programa.
- Cuando termina el programa, se enciende una luz verde.
- Cuando el aparato presenta una avería, la luz roja parpadea.

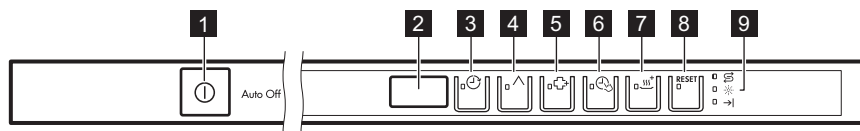


Beam-on-Floor desaparece cuando se desactiva el aparato.



Cuando AirDry está activado durante la fase de secado, es posible que la proyección en el suelo no esté visible completamente. Para ver si el ciclo ha terminado, consulte el panel de control.

4. PANEL DE CONTROL



- 1** Botón de encendido/apagado
- 2** Pantalla
- 3** Tecla **Delay**
- 4** Tecla **Program**
- 5** Tecla **Sanitize**

- 6** Tecla **TimeSaver**
- 7** Tecla **XtraDry**
- 8** Tecla **Reset**
- 9** Indicadores

4.1 Indicadores

Indicador	Descripción
→	Indicador de fin
☼	Indicador de abrillantador. Siempre está apagado mientras el programa está en funcionamiento.
⚡	Indicador de sal. Siempre está apagado mientras el programa está en funcionamiento.

5. PROGRAMAS

Fases del	Grado de suciedad Tipo de carga	Fases del programa	Opciones
P1 ECO 1)	- Suciedad normal - Vajilla y cubiertos	- Prelavado - Lavado a 50 °C - Aclarados - Seco	- Sanitize - TimeSaver - XtraDry
P2 AUTO SENSE 2)	- Todo - Vajilla, cubiertos, cacerolas y sartenes	- Prelavado - Lavado de 45 °C a 70 °C - Aclarados - Seco	- Sanitize - XtraDry
P3 	- Suciedad intensa - Vajilla, cubiertos, cacerolas y sartenes	- Prelavado - Lavado a 70 °C - Aclarados - Seco	- Sanitize - XtraDry - TimeSaver

Fases del	Grado de suciedad Tipo de carga	Fases del programa	Opciones
P5 	- Suciedad normal o ligera - Vajilla y cristalería finas	- Lavado a 45 °C - Aclarados - Seco	XtraDry
P4 30 MIN 3)	- Suciedad reciente - Vajilla y cubiertos	- Lavado a 60 °C - Aclarados	- Sanitize - XtraDry
P6 SILENT 4)	- Suciedad normal - Vajilla y cubiertos	- Prelavado - Lavado a 50 °C - Aclarados - Seco	XtraDry

- 1) Con este programa se consigue el uso más eficaz del agua y consumo de energía para vajillas y cubiertos con suciedad normal. (Este es el programa estándar para institutos de pruebas.)
- 2) El aparato detecta el tipo de suciedad y la cantidad de objetos que hay en los cestos. Ajusta automáticamente la temperatura y la cantidad del agua, el consumo de energía y la duración del programa.
- 3) Con este programa puede lavar una carga con suciedad reciente. Ofrece buenos resultados de lavado en poco tiempo.
- 4) Es el programa de lavado más silencioso. La bomba funciona a muy baja velocidad para reducir el nivel de ruido. Debido a la baja velocidad, el programa es largo.

5.1 Valores de consumo

Programa 1)	Agua (l)	Energía (kWh)	Duración (min)
P1 ECO	11	0.857	225
P2 AUTO SENSE	7 - 14	0.6 - 1.6	40 - 154
P3 	12.5 - 14.5	1.4 - 1.7	160 - 170
P5 	12 - 14	0.7 - 0.9	84 - 94
P4 30 MIN	10	0.9	30
P6 SILENT	9 - 10	1.1 - 1.3	219 - 229

1) La presión y temperatura del agua, las variaciones del suministro de energía, las opciones y la cantidad de platos pueden alterar los valores.

5.2 Información para los institutos de pruebas

Para obtener toda la información necesaria para la prueba de rendimiento, envíe un correo electrónico a:

info.test@dishwasher-production.com

Anote el número de producto (PNC) que aparece en la placa de características.

6. AJUSTES

6.1 Modo de selección de programa y modo de usuario

Cuando el aparato está en el modo de selección de programa, es posible ajustar un programa y pasar al modo de usuario.

En el modo de usuario, se pueden cambiar los siguientes ajustes:

- El nivel del descalcificador de agua según la dureza de la misma.
- La activación o desactivación de la señal acústica de fin de programa.
- La activación/desactivación de la notificación de abrillantador vacío.
- El nivel del abrillantador según la dosificación necesaria.
- La activación/desactivación de AirDry.

Estos ajustes se guardan hasta que se vuelvan a cambiar.

Cómo ajustar el modo de selección de programa

El aparato está en modo de selección de programa cuando la pantalla muestra el número de programa **P1**.

Al encender el aparato, suele encontrarse en modo de selección de programa. Sin embargo, si no sucede así, puede ajustar el modo de selección de programa de la forma siguiente:

Mantenga pulsada **Reset** hasta que el aparato se encuentre en el modo de selección de programa.

6.2 Descalcificador de agua

El descalcificador elimina minerales del suministro de agua, ya que podrían afectar o deteriorar el funcionamiento del aparato.

Cuanto mayor sea el contenido de dichos minerales, más dura será el agua. La dureza del agua se mide en escalas equivalentes.

El descalcificador de agua debe ajustarse en función de la dureza que presente el agua de su zona. La empresa local de suministro de agua puede indicarle el grado de dureza de la misma. Es muy importante ajustar el nivel de descalcificador para obtener un buen resultado de lavado.

Dureza agua

Grados alema- nes (°dH)	Grados france- ses (°fH)	mmol/l	Grados Clarke	Nivel del descalcifi- cador del agua
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	23 - 27	5 1)
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	18 - 22	4

Grados alema- nes (°dH)	Grados france- ses (°fH)	mmol/l	Grados Clarke	Nivel del descalcifi- cador del agua
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	< 5	1 2)

1) Ajuste de fábrica.

2) No utilice sal en este nivel.

Si utiliza detergente normal o tabletas múltiples (con o sin sal), ajuste el nivel de dureza de agua adecuado para mantener activo el indicador de rellenado de sal.



Las tabletas múltiples que contienen sal no son suficientemente efectivas para ablandar el agua dura.

Cómo ajustar el nivel del descalcificador de agua

El aparato debe estar en modo de selección de programa.

1. Para pasar al modo de usuario, mantenga pulsados simultáneamente y hasta que los indicadores , , , y empiecen a parpadear y la pantalla esté en blanco.
2. Pulse .
 - Los indicadores , , y se apagan.
 - El indicador continúa parpadeando.
 - La pantalla muestra el ajuste actual: p. ej., **5 L** = nivel 5.
3. Pulse repetidamente para cambiar el ajuste.
4. Pulse la tecla de encendido/apagado para confirmar el ajuste.

6.3 El dosificador de abrillantador

El abrillantador permite que la vajilla se seque sin rayas ni franjas.

El abrillantador se añade automáticamente durante la fase de aclarado caliente.

Para ajustar la cantidad de abrillantador entre el nivel 1 (cantidad mínima) y el nivel 6 (cantidad máxima). El nivel 0 desactiva el dosificador de abrillantador y no se utiliza abrillantador.

Ajuste de fábrica: nivel 4.

Cómo ajustar el nivel de abrillantador

El aparato debe estar en modo de selección de programa.

1. Para pasar al modo de usuario, mantenga pulsados simultáneamente y hasta que los indicadores , , , y empiecen a parpadear y la pantalla esté en blanco.
2. Pulse .
 - Los indicadores , , y se apagan.
 - El indicador continúa parpadeando.
 - La pantalla muestra el ajuste actual: p. ej., **4A** = nivel 4.
 - Los niveles de abrillantador van de 0A hasta 6A.
 - Nivel 0 = no se libera abrillantador.
3. Pulse repetidamente para cambiar el ajuste.
4. Pulse la tecla de encendido/apagado para confirmar el ajuste.

6.4 La notificación de abrillantador vacío

El abrillantador permite que la vajilla se seque sin rayas ni franjas.

El abrillantador se añade automáticamente durante la fase de aclarado caliente.

Cuando el depósito de abrillantador está vacío, el indicador se enciende para solicitar que se rellene. Si utiliza tabletas múltiples que contienen abrillantador y el rendimiento de secado es satisfactorio, puede desactivar el aviso para rellenar el abrillantador. Sin embargo, recomendamos que siempre utilice abrillantador para conseguir el mejor rendimiento de secado.

Si utiliza detergente normal o tabletas múltiples sin abrillantador, active la notificación para mantener activo el indicador de rellenado de abrillantador.

Cómo desactivar la notificación del abrillantador

El aparato debe estar en modo de selección de programa.

1. Para pasar al modo de usuario, mantenga pulsados simultáneamente $\wedge$ y $\oplus$ hasta que los indicadores $\odot$, $\wedge$, $\oplus$, $\odot$ y --- empiecen a parpadear y la pantalla esté en blanco.
2. Pulse $\wedge$.
 - Los indicadores $\odot$, $\oplus$, $\odot$ y --- se apagan.
 - El indicador $\wedge$ continúa parpadeando.
 - La pantalla muestra el ajuste actual: $!d$ = la notificación de abrillantador vacío está activada (ajuste de fábrica).
3. Pulse $\wedge$ para cambiar el ajuste. $0d$ = la notificación de abrillantador vacío está desactivada.
4. Pulse la tecla de encendido/apagado para confirmar el ajuste.

6.5 Señales acústicas

Las señales acústicas suenan cuando se produce un fallo del aparato. No es posible desactivar estas señales acústicas.

Al finalizar el programa también suena una señal acústica. Por defecto, esta señal acústica está desactivada pero es posible activarla.

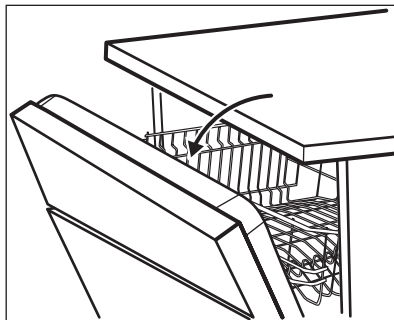
Cómo activar la señal acústica para el final del programa

El aparato debe estar en modo de selección de programa.

1. Para pasar al modo de usuario, mantenga pulsados simultáneamente $\wedge$ y $\oplus$ hasta que los indicadores $\odot$, $\wedge$, $\oplus$, $\odot$ y --- empiecen a parpadear y la pantalla esté en blanco.
2. Pulse $\odot$.
 - Los indicadores $\odot$, $\wedge$, $\oplus$ y --- se apagan.
 - El indicador $\odot$ continúa parpadeando.
 - La pantalla muestra el ajuste actual: $0b$ = Señal acústica apagada.
3. Pulse $\odot$ para cambiar el ajuste. $1b$ = Señal acústica encendida.
4. Pulse la tecla de encendido/apagado para confirmar el ajuste.

6.6 AirDry

AirDry mejora el resultado de secado con menos consumo de energía.





Mientras se realiza la fase de secado, un dispositivo abre la puerta del aparato. La puerta se mantiene entreabierta.



PRECAUCIÓN!

No intente cerrar la puerta del aparato durante 2 minutos después de la apertura automática. El aparato podría dañarse.

Para mejorar el rendimiento de secado, consulte la opción XtraDry o active AirDry.

Cómo desactivar AirDry

El aparato debe estar en modo de selección de programa.

1. Para pasar al modo de usuario, mantenga pulsados simultáneamente y hasta que los indicadores , , , y empiecen a parpadear y la pantalla esté en blanco.
2. Pulse .
 - Los indicadores , , y se apagan.
 - El indicador continúa parpadeando.
 - La pantalla muestra el ajuste actual: = AirDry activado.
3. Pulse para cambiar el ajuste: = AirDry desactivado.
4. Pulse la tecla de encendido/apagado para confirmar el ajuste.

7. OPCIONES



Cada vez que inicie un programa debe activar las opciones que desee. No es posible activar ni desactivar estas opciones con un programa en marcha.



No todas las opciones son compatibles entre sí. Si ha seleccionado opciones no compatibles, el aparato desactiva automáticamente una o más de ellas. Solo permanecen encendidos los indicadores de las opciones aún activas.

Cada vez que se activa **ECO**, la opción XtraDry se apaga y se debe seleccionar manualmente. En otros programas, el ajuste de XtraDry es permanente y se usa automáticamente para los siguientes ciclos. Esta configuración se puede cambiar en cualquier momento.

Al activar la opción XtraDry se desactiva TimeSaver.

Cómo activar XtraDry

Pulse . Se enciende el indicador correspondiente. La pantalla muestra la duración del programa actualizada.

7.1 XtraDry

Active esta opción cuando desee aumentar el rendimiento de secado. Si utiliza esta opción, la duración de algunos programas, el consumo de agua y la temperatura del último aclarado pueden verse afectados.

La opción XtraDry es permanente para todos los programas distintos de **ECO** y no es necesario seleccionarla en cada ciclo.

7.2 TimeSaver

El TimeSaver permite reducir la duración del programa seleccionado.

La duración total del programa disminuye aproximadamente un 50%.

Los resultados del lavado son los mismos que con la duración normal del programa. Los resultados de secado pueden disminuir.

Esta opción aumenta la presión y la temperatura del agua. Las fases de lavado y de secado son más cortas.

TimeSaver está apagado por defecto, pero es posible activarlo manualmente. Esta opción no se puede combinar con XtraDry al mismo tiempo.

Como activar TimeSaver

Pulse : se enciende el indicador correspondiente.

Si la opción no es aplicable al programa, el indicador correspondiente no se enciende o parpadea rápidamente durante unos segundos y después se apaga.

La pantalla muestra la duración actualizada del programa.

7.3 Sanitize

Esta opción ofrece un mejor resultado higiénico al mantener la temperatura a

70 °C durante al menos 10 minutos en la última fase de aclarado.

Como activar Sanitize

Pulse , se enciende el indicador correspondiente.

Si la opción no es aplicable al programa, el indicador correspondiente no se enciende o parpadea rápidamente durante unos segundos y después se apaga.

La pantalla muestra la duración actualizada del programa.

8. ANTES DEL PRIMER USO

1. **Asegúrese de que el nivel actual del descalcificador coincide con la dureza de su suministro de agua. Si no lo es, ajuste el nivel de descalcificador de agua.**
2. Llene el depósito de sal.
3. Llene el dosificador de abrillantador.
4. Abra la llave de paso.
5. Inicie un programa para eliminar todos los restos de procesamiento que pueda haber en el aparato. No utilice detergente ni cargue los cestos.

Cuando se inicia un programa, el aparato puede tardar hasta 5 minutos en recargar la resina del descalcificador. Parece que el aparato no funciona. La fase de lavado empieza sólo después de que termine este proceso. El proceso se repite periódicamente.

8.1 El depósito de sal



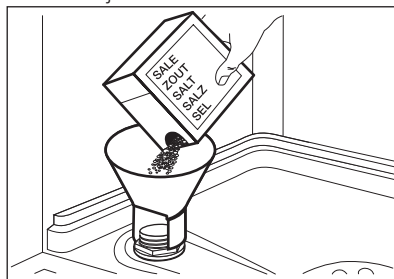
PRECAUCIÓN!

Utilice exclusivamente sal diseñada específicamente para lavavajillas

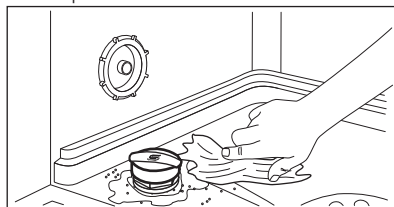
La sal se utiliza para recargar la resina del descalcificador y asegurar un buen resultado de lavado en el uso diario.

Llenado del depósito de sal

1. Gire la tapa del depósito de sal hacia la izquierda y retírela.
2. Vierta 1 litro de agua en el depósito de sal (solo la primera vez).
3. Llene el depósito con sal para lavavajillas.



4. Elimine los restos de sal que puedan haber quedado en la entrada del depósito.



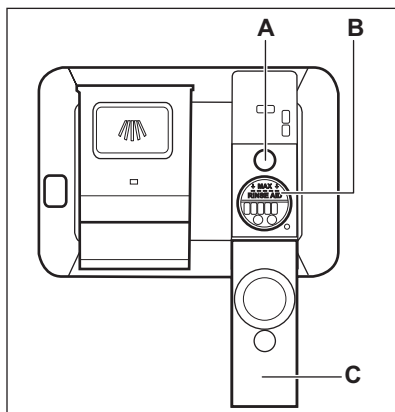
5. Gire la tapa del depósito de sal hacia la derecha para cerrar el depósito de sal.



PRECAUCIÓN!

El agua y la sal pueden salirse del depósito de sal cuando lo llena. Después de llenar el depósito de sal, inicie inmediatamente un programa para evitar la corrosión.

8.2 Cómo llenar el dosificador de abrillantador



PRECAUCIÓN!

Utilice exclusivamente abrillantador diseñado específicamente para lavavajillas.

1. Abra la tapa (C).
2. Llene el dosificador (B) hasta que el abrillantador llegue a la marca "MAX".
3. Limpie las salpicaduras de abrillantador con un paño absorbente para evitar que se forme demasiada espuma.
4. Cierre la tapa. Asegúrese de que la tapa encaja en su sitio.



Llene el depósito del abrillantador cuando el indicador (A) aparezca transparente.



Si utiliza tabletas múltiples y el rendimiento de secado es satisfactorio, puede desactivar el aviso para rellenar el abrillantador. Recomendamos que siempre utilice abrillantador para mejorar el rendimiento de secado, incluso en combinación con tabletas múltiples que contengan abrillantador.

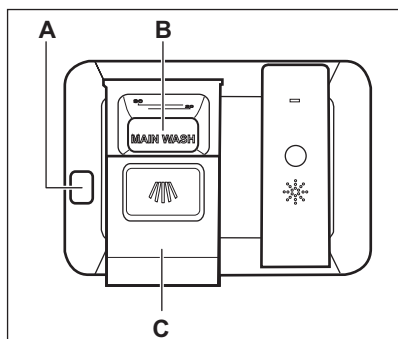
9. USO DIARIO

1. Abra la llave de paso.
2. Pulse la tecla de encendido/apagado para encender el aparato.

Asegúrese de que el aparato se encuentra en modo de selección de programa.

- Si el indicador de sal está encendido, llene el depósito.
 - Si el indicador de abrillantador está encendido, llene el dosificador de abrillantador.
3. Cargue los cestos.
 4. Añada el detergente.
 5. Ajuste e inicie el programa adecuado para el tipo de carga y el grado de suciedad.

9.1 Uso del detergente



PRECAUCIÓN!

Utilice exclusivamente detergente diseñado específicamente para lavavajillas.

1. Pulse el botón de apertura (A) para abrir la tapa (C).
2. Coloque el detergente en polvo o pastilla en el compartimento (B).
3. Si el programa tiene una fase de prelavado, inserte una pequeña cantidad de detergente en la parte interior de la puerta del aparato.
4. Cierre la tapa. Asegúrese de que la tapa encaja en su sitio.

9.2 Ajuste e inicio de un programa

La función Auto Off

Esta función reduce el consumo de energía desactivando automáticamente el aparato cuando no se utiliza.

La función se activa:

- 5 minutos después de terminar el programa.
- Después de 5 minutos si no se ha iniciado el programa.

Inicio de un programa

1. Mantenga la puerta del aparato entreabierta.
2. Pulse la tecla de encendido/apagado para encender el aparato. Asegúrese de que el aparato se encuentra en modo de selección de programa.

3. Pulse repetidamente  hasta que el número del programa que desee iniciar aparezca en la pantalla. La pantalla muestra el número de programa durante unos 3 segundos; a continuación, se visualiza la duración del programa.
4. Ajuste las opciones aplicables.
5. Cierre la puerta del aparato para iniciar el programa.

Inicio de un programa con inicio diferido

1. Ajuste un programa.
2. Pulse repetidamente  hasta que la pantalla muestre el tiempo de retardo que desee ajustar (entre 1 y 24 horas).

Se enciende el indicador de inicio diferido.

3. Cierre la puerta del aparato para iniciar la cuenta atrás.

Mientras se realiza la cuenta atrás se puede aumentar el tiempo de retardo, pero no es posible cambiar la selección del programa.

El programa se pone en marcha cuando termina la cuenta atrás.

Apertura de la puerta mientras está funcionando el aparato

Si abre la puerta mientras se realiza un programa, el aparato se detiene. Puede afectar al consumo de energía y a la duración del programa. Cuando cierre la puerta, el aparato continuará a partir del punto de interrupción.



Si la puerta se abre más de 30 segundos durante la fase de secado, el programa en funcionamiento se termina. Esto no sucede si la puerta se abre mediante AirDry.

**PRECAUCIÓN!**

No intente cerrar la puerta del aparato durante 2 minutos después de que AirDry la abra automáticamente, porque puede causar daños en el aparato. Si, después, la puerta está cerrada otros 3 minutos, el programa en curso termina.

Cancelación del inicio diferido mientras está en curso la cuenta atrás

Si cancela el inicio diferido, debe volver a ajustar el programa y las opciones.

Mantenga pulsada **Reset** hasta que el aparato se encuentre en el modo de selección de programa.

Cancelación de un programa

Mantenga pulsada **Reset** hasta que el aparato se encuentre en el modo de selección de programa.

Compruebe que hay detergente en el dosificador antes de iniciar un nuevo programa.

Fin del programa

Cuando el programa termina y abre la puerta, el aparato se desactiva automáticamente.

Cierre la llave de paso.

10. CONSEJOS

10.1 General

Los consejos siguientes le aseguran un resultado de limpieza de secado óptimo en el uso diario y también le ayudan a proteger el medio ambiente.

- Tire los residuos de alimentos de mayor tamaño de los platos a la basura.
- No enjuague los platos a mano. Si es necesario, utilice el programa de prelavado (en su caso) o seleccione un programa con fase de prelavado.
- Aproveche siempre todo el espacio de los cestos
- Al cargar el aparato, asegúrese de que los platos quedan totalmente al alcance de las boquillas del brazo aspersor para lavarse con el agua que expulsan. Asegúrese de que los objetos no se tocan entre sí ni se cubren unos a otros.
- Puede utilizar detergente para lavavajillas, abrillantador y sal por separado o pastillas múltiples (p. ej. "3en1", "4en1", "Todo en 1"). Siga las instrucciones que aparecen en el envoltorio.
- Seleccione el programa según el tipo de carga y el grado de suciedad. Con el programa ECO se consigue el uso más eficaz del agua y consumo de

energía para vajillas y cubiertos con suciedad normal.

10.2 Utilización de sal, abrillantador y detergente

- Utilice únicamente sal, abrillantador y detergente para el lavavajillas. El aparato podría dañarse con otros productos.
- En las zonas con agua dura y muy dura, se recomienda usar solo detergente para lavavajillas (polvo, gel, pastillas que no contengan agentes adicionales), abrillantador y sal por separado para unos resultados de limpieza y secado óptimos.
- Al menos una vez al mes, realice un ciclo con un limpiador de aparatos domésticos, especialmente apropiados para este fin.
- Las pastillas de detergente no se disuelven completamente con programas cortos. Para evitar restos de detergente en la vajilla, se recomienda usar pastillas de detergente con los programas largos.
- No utilice más cantidad de detergente de la recomendada. Consulte las instrucciones del envase del detergente.

10.3 Qué hacer si desea dejar de usar pastillas múltiples

Antes de volver a utilizar por separado detergente, sal y abrillantador, realice el procedimiento siguiente.

1. Ajuste el nivel más alto de descalcificador.
2. Asegúrese de llenar el depósito de sal y abrillantador.
3. Inicie el programa más corto con una fase de aclarado. No añada detergente ni cargue los cestos.
4. Cuando termine el programa, ajuste el descalcificador según la dureza del agua de su zona.
5. Ajuste la cantidad de abrillantador.
6. Active la notificación de abrillantador vacío.

10.4 Carga de los cestos

- Utilice el aparato exclusivamente para lavar utensilios aptos para lavavajillas.
- No coloque en el aparato utensilios de madera, cuerno, aluminio, peltre o cobre.
- No coloque en el aparato objetos que puedan absorber agua (esponjas, paños de limpieza, etc.).
- Tire a la basura los restos de alimentos más gruesos de los platos.
- Ablande los restos de comida adheridos a la vajilla.
- Coloque los objetos huecos (por ejemplo, tazas, vasos, cazuelas) boca abajo.
- Asegúrese de que los vasos no chocan entre sí.
- Coloque los cubiertos y los objetos pequeños en la bandeja de cubiertos.

- Coloque los objetos ligeros en el cesto superior. Asegúrese de que los objetos no se mueven.
- Antes de iniciar un programa, compruebe que los brazos aspersores giran sin obstrucción.

10.5 Antes del inicio de un programa

Compruebe que:

- Los filtros están limpios y bien instalados.
- La tapa del depósito de sal está apretada.
- Los brazos aspersores no están obstruidos.
- Hay abrillantador y sal para lavavajillas (a menos que utilice pastillas múltiples).
- La posición de los objetos en los cestos es correcta.
- El programa es adecuado para el tipo de carga y el grado de suciedad.
- Se utiliza la cantidad correcta de detergente.

10.6 Descarga de los cestos

1. Deje enfriar la vajilla y cristalería antes de retirarla del aparato. Los artículos calientes son sensibles a los golpes.
2. Vacíe primero el cesto inferior y a continuación el superior.



Al final del programa puede haber restos de agua en los laterales y en la puerta del aparato.

11. MANTENIMIENTO Y LIMPIEZA



ADVERTENCIA!

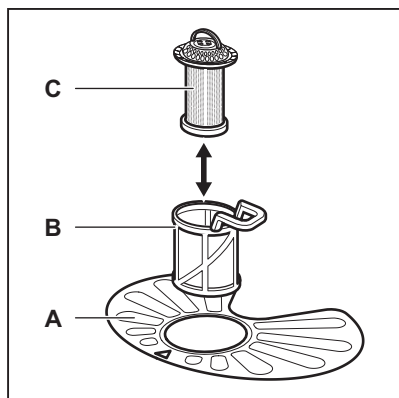
Antes de proceder con el mantenimiento, apague el aparato y desconecte el enchufe de la red.



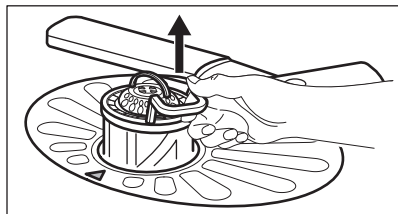
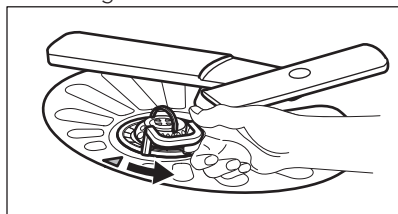
Los filtros sucios y los brazos aspersores obstruidos reducen la calidad del lavado. Reviselos periódicamente y, si es necesario, límpielos.

11.1 Limpieza de los filtros

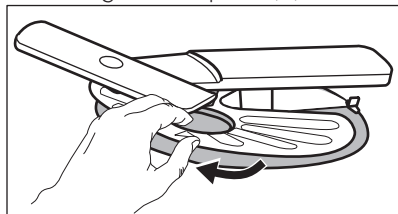
El sistema de filtro está hecho de 3 piezas.



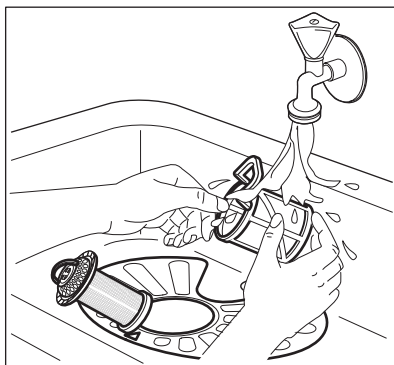
1. Gire el filtro (B) hacia la izquierda y extraígallo.



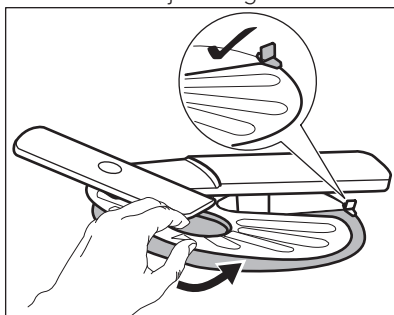
2. Extraiga el filtro (C) del filtro (B).
3. Extraiga el filtro plano (A).



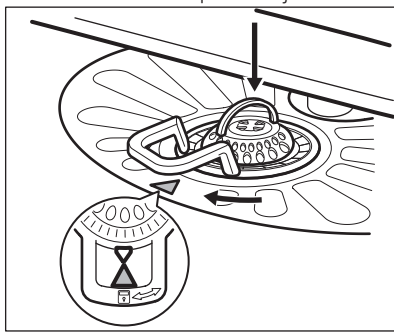
4. Lave los filtros.



5. Asegúrese de que no haya restos de comida ni suciedad alrededor del borde del sumidero.
6. Vuelva a colocar el filtro plano (A). Asegúrese de que esté bien colocado bajo las 2 guías.



7. Vuelva a montar los filtros (B) y (C).
8. Vuelva a colocar el filtro (B) en el filtro plano (A). Gírelo hacia la derecha hasta que encaje.





PRECAUCIÓN!

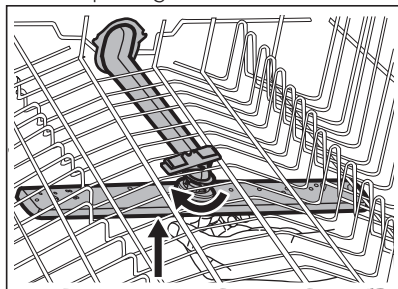
Una posición incorrecta de los filtros puede dañar el aparato y provocar resultados de lavado no satisfactorios.

11.2 Limpieza del brazo aspersor superior

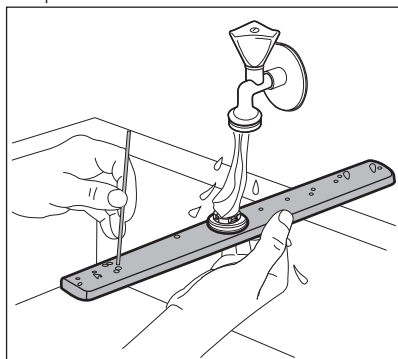
Recomendamos limpiar periódicamente el brazo aspersor superior que la suciedad no obstruya los orificios.

Si los orificios están taponados, la calidad del lavado puede deteriorarse.

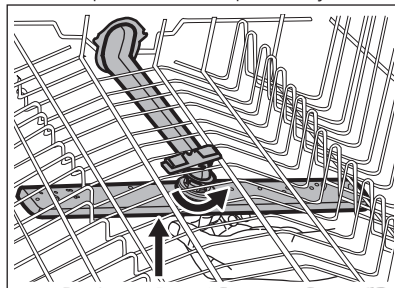
1. Retire el cesto superior.
2. Para desmontar el brazo aspersor del cesto, presiónelo hacia arriba en la dirección indicada por la flecha a la vez que lo gira hacia la derecha.



3. Lávelo con agua corriente. Retire las partículas de suciedad de los orificios mediante un objeto afilado, como un palillo.



4. Para volver a montar el brazo aspersor en el cesto, presiónelo hacia arriba en la dirección indicada por la flecha a la vez que lo gira hacia la izquierda hasta que encaje.



11.3 Limpieza del exterior

- Limpie el aparato con un paño suave humedecido.
- Utilice solo detergentes neutros.
- No utilice productos abrasivos, estropajos duros ni disolventes.

11.4 Limpieza del interior

- Limpie cuidadosamente el aparato, incluida la junta de goma de la puerta, con un paño húmedo.
- Si normalmente utiliza programas de corta duración, estos pueden dejar depósitos de grasa y sarro en el interior del aparato. Para evitarlo, se recomienda ejecutar programas de larga duración al menos dos veces al mes.
- Para mantener el funcionamiento óptimo del aparato, se recomienda utilizar un producto específico de limpieza para lavavajillas (al menos una vez al mes). Siga atentamente las instrucciones del envase del producto.

12. SOLUCIÓN DE PROBLEMAS

Si el aparato no se pone en marcha ni se detiene durante el funcionamiento. Antes de ponerse en contacto con un centro de servicio técnico, compruebe si puede solucionar el problema por sí mismo con ayuda de la información de la tabla.



ADVERTENCIA!

Las reparaciones incorrectas pueden acarrear riesgos graves para la seguridad del usuario. Todas las reparaciones debe llevarlas a cabo personal cualificado.

Algunos fallos de funcionamiento se indican en la pantalla con un código de alarma.

La mayoría de los problemas que pueden surgir se resuelven sin necesidad de ponerse en contacto con el Centro de servicio técnico.

Problema y código de alarma	Causa y soluciones posibles
No se puede encender el aparato.	• Asegúrese de que el enchufe esté conectado a la toma de corriente. • Asegúrese de que no hay ningún fusible dañado en la caja de fusibles.
El programa no se pone en marcha.	• Asegúrese de que la puerta del aparato esté cerrada. • Si se ha ajustado el inicio diferido, cancele el ajuste o espere hasta el final de la cuenta atrás. • El aparato ha iniciado el proceso de recarga de resina dentro del descalcificador de agua. La duración total del proceso es de aproximadamente 5 minutos.
El aparato no carga agua. La pantalla muestra 10 .	• Compruebe que el grifo esté abierto. • Asegúrese de que la presión del agua no sea demasiado baja. Solicite información a la compañía local de suministro de agua. • Compruebe que el grifo no esté obstruido. • Asegúrese de que el filtro de la manguera de entrada no está obstruido. • Asegúrese de que la manguera de entrada no esté doblada ni retorcida.
El aparato no desagua. La pantalla muestra 20 .	• Compruebe que el desagüe no esté obstruido. • Asegúrese de que el filtro de la manguera de salida no está obstruido. • Compruebe que el filtro de desagüe no está obstruido. • Asegúrese de que el tubo de desagüe no esté doblado ni retorcido.

Problema y código de alarma	Causa y soluciones posibles
El dispositivo contra inundación se ha puesto en marcha. La pantalla muestra 30 .	Cierre el grifo y póngase en contacto con el Centro de servicio técnico.
El aparato se detiene y se pone en marcha más veces durante el funcionamiento.	Esto es correcto. Proporciona resultados de limpieza óptimos y ahorra energía.
El programa dura demasiado.	- Seleccione la opción TimeSaver para acortar la duración del programa. - Si se ha ajustado la opción de inicio diferido, cancele el retardo o espere hasta el final de la cuenta atrás.
En la pantalla aumenta el tiempo restante y llega casi hasta el fin de la duración del programa.	No se trata de un defecto. El aparato funciona correctamente.
Pequeña fuga en la puerta del aparato.	- El aparato no está nivelado. Afloje o apriete las patas ajustables (en su caso). - La puerta del aparato no está centrada en la cuba. Ajuste la pata trasera (en su caso).
Cuesta cerrar la puerta del aparato.	- El aparato no está nivelado. Afloje o apriete las patas ajustables (en su caso). - Hay partes de la vajilla que sobresalen de los cestos.
Sonidos de traqueteo o golpeteo dentro del aparato.	- La vajilla no está colocada correctamente en los cestos. Consulte el folleto sobre carga del cesto. - Asegúrese de que los brazos aspersores pueden rotar libremente.
El aparato dispara el disyuntor.	- No hay amperaje suficiente para todos los aparatos que están en funcionamiento. Compruebe el amperaje de la caja de enchufe y la capacidad del medidor o apague alguno de los aparatos que esté usando. - Fallo eléctrico interno del aparato. Póngase en contacto con un servicio técnico autorizado.



Consulte otras posibles causas en **"Antes del primer uso"**, **"Uso diario"** o **"Consejos"**.

vuelve a producir, póngase en contacto con un Centro de servicio técnico.

Para los códigos de alarma no descritos en la tabla, póngase en contacto con un Centro de servicio técnico.

Una vez comprobado el aparato, desactive y actívelo. Si el problema se

12.1 Los resultados del lavado y el secado no son satisfactorios

Problema	Causa y soluciones posibles
Mal resultado de lavado.	• Consulte "Uso diario", "Consejos" y el folleto sobre cómo cargar el cesto. • Utilice programas de lavado más intensos. • Limpie las boquillas del brazo aspersor y el filtro. Consulte "Mantenimiento y limpieza".
Malos resultados de secado.	• Se ha dejado la vajilla demasiado tiempo dentro del aparato cerrado. • No hay abrillantador o la dosificación del abrillantador es insuficiente. Ajuste el dosificador de abrillantador en un nivel más alto. • Los objetos de plástico deben secarse con un paño. • Para obtener el mejor rendimiento de secado, active la opción XtraDry y ajuste AirDry. • Recomendamos que siempre utilice abrillantador, incluso en combinación con tabletas múltiples.
Hay rayas o películas azuladas en vasos y platos.	• La dosificación del abrillantador es demasiado alta. Ajuste más bajo el nivel de abrillantador. • La cantidad de detergente es demasiada.
Hay manchas y gotas de agua en vajilla y cristalería.	• La dosificación del abrillantador es insuficiente. Ajuste más alto el nivel de abrillantador. • La calidad del abrillantador podría ser la causa.
La vajilla está mojada.	• Para obtener el mejor rendimiento de secado, active la opción XtraDry y ajuste AirDry. • El programa no tiene una fase de secado o la tiene con una temperatura baja. • El dosificador de abrillantador está vacío. • La calidad del abrillantador podría ser la causa. • La calidad de las tabletas de detergente podría ser la causa. Pruebe con una marca diferente o active el dosificador del abrillantador y utilice éste junto con las tabletas de detergente.
El interior del aparato está mojado.	• Esto no es un defecto del aparato, se debe a que la humedad del aire se condensa en las paredes.
Espuma inusual durante el lavado.	• Utilice solo detergentes adecuados para lavavajillas. • Hay una fuga en el dosificador de abrillantador. Póngase en contacto con un servicio técnico autorizado.
Rastros de óxido en los cubiertos.	• Hay demasiada sal en el agua de lavado. Consulte "El descalcificador de agua". • Se han mezclado cubiertos de plata y acero inoxidable. No ponga juntos los cubiertos de plata y acero inoxidable.

Problema	Causa y soluciones posibles
Quedan restos de detergente en el dosificador al final del programa.	- La pastilla de detergente se ha quedado pegada en el dosificador y no se ha disuelto totalmente en el agua. - El agua no puede disolver el detergente que hay en el dosificador. Compruebe que el brazo aspersor superior no esté bloqueado o atascado. - Asegúrese de que los objetos de los cestos no impidan que se abra la tapa del dosificador de detergente.
Olores en el interior del aparato.	Consulte "Limpieza interna".
Depósitos calcáreos en la vajilla, la cuba y el interior de la puerta.	- El nivel de sal es bajo, consulte el indicador de rellenado. - La tapa del depósito de sal está suelta. - El agua del grifo es dura. Consulte "El descalcificador de agua". - Aunque emplee pastillas múltiples, use sal y ajuste la regeneración del descalcificador de agua. Consulte "El descalcificador de agua". - Si sigue habiendo depósitos de cal, utilice limpiadores para aparatos domésticos, que son especialmente apropiados para este fin. - Pruebe con otro detergente. - Contacte con el fabricante del detergente.
Vajilla mate, descolorida o agrietada.	- Asegúrese de lavar en el aparato únicamente objetos aptos para lavavajillas. - Cargue y descargue con cuidado el cesto. Consulte el folleto sobre carga del cesto. - Coloque los objetos delicados en el cesto superior.



Consulte otras posibles causas en **"Antes del primer uso"**, **"Uso diario"** o **"Consejos"**.

13. INFORMACIÓN TÉCNICA

Medidas	Ancho / alto / fondo (mm)	596 / 818-898 / 550
Conexión eléctrica ¹⁾	Voltaje (V)	200 - 240
	Frecuencia (Hz)	50 / 60
Presión del suministro de agua	bares (mínimo y máximo)	0.5 - 8
	MPa (mínimo y máximo)	0.05 - 0.8
Suministro de agua	Agua fría o caliente ²⁾	máx. 60 °C

Capacidad	Cubiertos	15
Consumo de potencia	Modo encendido (W)	5.0
Consumo de potencia	Modo apagado (W)	0.10

- 1) Consulte los demás valores en la placa de características.
- 2) Si el agua caliente procede de una fuente de energía alternativa (por ejemplo, paneles solares, energía eólica), utilice la toma de agua caliente para reducir el consumo de energía.

14. ASPECTOS MEDIOAMBIENTALES

Recicle los materiales con el símbolo . Coloque el material de embalaje en los contenedores adecuados para su reciclaje. Ayude a proteger el medio ambiente y la salud pública, así como a reciclar residuos de aparatos eléctricos y

electrónicos. No deseche los aparatos marcados con el símbolo  junto con los residuos domésticos. Lleve el producto a su centro de reciclaje local o póngase en contacto con su oficina municipal.

www.aeg.com/shop



117886131-A-402016



AEG